

<b>922</b>	<b>Schutz- und Leiteinrichtungen, Geländer, Zäune</b>		<b>Seite</b>
<b>922 0</b>	<b>Vorbemerkungen</b>		922/1
<b>922 1</b>	<b>Abbau von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS) bei Reparatur, Erhaltung, Ergänzung sowie bei Neu- und Umbau. Fahrbahnrand, Mittel- Seitentrennstreifen und Bauwerken</b>		
101	Schutzplankenkonstruktion abbauen	m	922/3
102	Schutzeinrichtung auf BW abbauen	m	922/3
103	Schutzeinrichtung Anfangs- und Endkonstruktion abbauen	St	922/4
104	Übergangskonstruktion/element abbauen	St	922/5
105	Schutzeinrichtung am Bauteil abbauen	m	922/5
106	Einzelteile der FRS abbauen	St	922/6
107	Pfosten der FRS abbauen	St	922/6
108	Dilatationsstoß für Schutzeinrichtung abbauen	St	922/7
109	Ergänzende Schutzeinrichtungen für Fußgänger, Rad- u. Motorradfahrer abbauen	m	922/7
110	Blendschutzsystem abbauen	St	922/8
111	Blendschutzteil abbauen	St	922/8
112	Leitpfosten abbauen	St	922/8
<b>922 2</b>	<b>Herstellen von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS) bei Reparatur, Erhaltung und Ergänzung Fahrbahnrand, Mittel und Seitentrennstreifen</b>		
201	Schutzeinrichtung herstellen	m	922/9
202	Zulage Steckpfostenhülsen	St	922/9
203	Anfangs- und Endkonstruktion herstellen	St	922/10
204	Übergangskonstruktion-/element herstellen	St	922/10
205	Schutzeinrichtung am Bauteil herstellen	m	922/11
206	Schutzplanken-Anschluss aus Stahl an best. Betonschutzwand herstellen	St	922/11
<b>922 3</b>	<b>Herstellen von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS) bei Reparatur, Erhaltung und Ergänzung auf Bauwerken</b>		
301	Schutzeinrichtung auf Betonbauwerken herstellen	m	922/11
302	Pfosten für FRS auf Betonbauwerk herstellen	St	922/12
303	Schutzeinrichtungsteil Holm einschließlich Anschlussbügel an BW herstellen	m	922/12
304	Verbundanker für Pfosten von Schutzeinrichtungen auf BW herstellen	St	922/13
305	Ankerkonstruktion vorgefertigt einbauen	St	922/13
306	Schutzeinrichtungs-Unterbrechung, elektrisch isolierend herst.	St	922/13
307	Pfosten m. Fuß- und Grundplatte auf Schonblech Stahlbrücke herstellen	St	922/13
<b>922 4</b>	<b>Herstellen von FRS aus Stahl bei Neu- und Umbaumaßnahmen</b>		
401	Schutzeinrichtungen am äußeren Fahrbahnrand herstellen	m	922/14
402	Schutzeinrichtung im Mittel- und Seitentrennstreifen herstellen	m	922/15
403	Streifenfundament herstellen	m	922/16
404	Anfangs- und Endkonstruktion herstellen	St	922/16
405	Übergangskonstruktion-/element herstellen	St	922/16
406	Anpralldämpfer herstellen	St	922/17
<b>922 5</b>	<b>Herstellen von FRS aus Beton bei Neu- und Umbaumaßnahmen</b>		

501	Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand aus Beton herstellen.	m	922/17
502	Schutzeinrichtung im Mittel- und Seitentrennstreifen aus Beton herstellen.	m	922/19
503	Schutzeinrichtung auf BW aus Beton herstellen	m	922/20
504	Zulage für Herstellung Hinterfüllung Trog	m <sup>3</sup>	922/21
505	Zulage für Dilatation in Betonkonstruktion	St	922/21
506	Zulage für Passstück, Beton	St	922/21
507	Anfangs- und Endkonstruktion herstellen	St	922/22
508	Übergangskonstruktion von Beton auf Stahl oder Beton herstellen	St	922/22
<b>922 6</b>	<b>Sonstige Zusatz- und Leiteinrichtungen herstellen</b>		
601	Ergänzende Schutzeinrichtung Fußgänger, Fahrrad- und Motorradfahrer herstellen.	m	922/22
602	Blendschutzsystem herstellen	St	922/23
603	Reflektoren an FRS herstellen	St	922/23
604	Leitpfosten herstellen	St	922/24
605	Sockel und Halterung für Leitpfosten herstellen	St	922/24
606	Aufsatzleitpfosten mit Halterung herstellen	St	922/25
<b>922 7</b>	<b>Lieferung von Schutzeinrichtungs-Einzelteilen</b>		
701	Holm liefern	St	922/25
702	Pfosten liefern (1)	St	922/25
703	Pfosten liefern (2)	St	922/26
704	Pfosten liefern (3)	St	922/26
705	Schutzplanken-Element liefern (1)	St	922/27
706	Schutzplanken-Element liefern (2)	St	922/27
707	Schutzplanken-Element liefern (3)	St	922/27
708	Schutzplanken-Element liefern (4)	St	922/27
709	Schutzplanken-Element liefern (5)	St	922/28
710	Schutzplanken-Element liefern (6)	St	922/28
711	Dilatationsstoß liefern	St	922/28
712	Blendschutzsystem liefern	St	922/29
713	Blendschutzlamelle liefern	St	922/29
714	Blendschutztragrohr liefern	St	922/30
715	Leitpfosten liefern	St	922/30
716	Sockel/Halterng für Leitpfosten liefern	St	922/30
717	Aufsatzleitpfosten mit Halterung liefern	St	922/31
<b>922 8</b>	<b>Montage von Schutzeinrichtungsteilen, Zulagen Erschwernisse und sonstige Leistungen</b>		
801	Holm montieren	St	922/31
802	Pfosten montieren	St	922/32
803	Pfosten auf Bauwerk montieren	St	922/32
804	Schutzplanken-Element montieren	St	922/33
805	Dilatationsstoß montieren	St	922/33
806	Blendschutzsystem montieren	St	922/33
807	Blendschutztragrohr montieren	St	922/34
808	Blendschutzlamelle montieren	St	922/34
809	Schutzeinrichtung ausrichten bis 30 cm	m	922/34
810	Zulage Dilatationsstoss liefern	St	922/35
811	Zulage Verschwenkung	m	922/35
812	Zulage Passstück Stahl	St	922/35
813	Zulage Radian	m	922/35
814	Zulage für erschwertes Rammen/Bohren von Pfosten	St	922/35
815	Bohrung in befestigte Flächen	St	922/36
816	Pfosten von Hand eingraben wieder verfüllen	m <sup>3</sup>	922/36
817	Suchschlitz ausführen	m <sup>3</sup>	922/36

**922 9      Geländer/Zäune**

901	Geländer aus Stahl auf BW herstellen	m	922/37
902	Geländer aus nahtlosem Flussstahlrohren herstellen	m	922/38
903	Geländer aus Holz nach Unterlagen des AG herstellen	m	922/38
904	Halterung für Geländerpfosten aus Holz herstellen	St	922/39
905	Stangengeländer aus Holz herstellen	m	922/39
906	Handlauf aus Stahl an LSW oder Berührungsschutz herstellen	m	922/39
907	Handlauf an Treppen	m	922/40
908	Schneeschutz aus Drahtgeflecht	m	922/40
909	Provisorische Absturzsicherung herstellen	m	922/40
910	Zaun abbauen	m	922/40
911	Zaun wieder herstellen	m	922/41
912	Tor oder Tür herstellen	St	922/41
913	Wildschutzzaun herstellen	m	922/41
914	Zulage zu Wildschutzzaun für Streben, Eckpfosten und dgl.	St	922/43
915	Zulage zu Wildschutzzaun für Bauwerksanschluss	St	922/45
916	Zulage zu Wildschutzzaun für wildsicheren Verbau	St	922/45
917	Zulage zu Wildschutzzaun für Erschwernis Unebenheiten Gelände	m	922/45
918	Zauntür in Wildschutzzaun	St	922/45
919	Zauntor in Wildschutzzaun	St	922/46
920	Amphibiensperr- oder Leiteinrichtung	m	922/47
921	Gehungsschnitt in Amphibiensperr- oder Leiteinrichtung herstellen	St	922/48
922	Zulage zu Amphibiensperr- oder Leiteinrichtung für Passstück	St	922/48
923	Amphibiendurchlass herstellen	m	922/48
924	Zulage für Endstück von Amphibiendurchlass	St	922/49
925	Leitblende bei Amphibiendurchlass herstellen	m	922/49
926	Amphibienkreuzung herstellen	m	922/49



## 922 0 Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Die Fahrzeug-Rückhaltesysteme (FRS) sind nach folgenden Regelwerken herzustellen:

- Rückhaltesysteme an Straßen DIN EN 1317
- Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme, RPS Ausgabe 2009 mit Einsatzempfehlungen, gemäß Einführungsschreiben der OBB
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme ZTV FRS
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ZTV-ING
- Richtzeichnungen für Ingenieurbauten RIZ-Ing
- DIN EN 1991
- Technische Lieferbedingungen für Stahlschutzplanken an Bundesfernstraßen TL-SP 99
- Technische Lieferbedingungen für Betonschutzwand-Fertigteile TL-BSWF 96
- Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen (TLP ÜK)
- Merkblatt für Reparaturen von Stahlschutzplanken im Bestand M RepS

Für Systeme, die in den beiden genannten Liefer- und Vertragsbedingungen nicht enthalten sind, gelten die darin enthaltenen Anforderungen sinngemäß.

Die FRS müssen den Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland entsprechen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Die Herstellung umfasst die Lieferung und die Montage des FRS frei Baustelle.

Leitpfosten sind nach den Hinweisen für die Anordnung und Ausführung von senkrechten Leiteinrichtungen (HLB) sowie der DIN EN 12899 für ortsfeste vertikale Verkehrszeichen Teil 3: Leitpfosten und Reflektoren herzustellen.

Die Hinweise zur Nutzung von Fahrzeug-Rückhaltesystemen als Träger von Leiteinrichtungen (HFL) sind zu beachten.

### 2. Nebenleistungen

Die nachfolgend aufgeführten Nebenleistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:

- Notwendige, montagebedingte Erdarbeiten, wie Wiederherstellung des Geländes einschließlich Entsorgung des überschüssigen Materials bzw. der Lieferung und des Einbaues des für die Verfüllung von Pfostenlöchern erforderlichen Mineralgemisches
- Herstellung von erforderlichen zusätzlichen Lochungen an Schutzeinrichtungen durch Bohren
- Örtliche Ermittlung der Neigungswinkel für Konstruktionen auf Bauwerkskappen
- Verfüllen und Verdichten des Erdreichs vor dem Rammen des Pfostens, wenn an derselben Stelle ein Pfosten gezogen wurde
- Der Anschluss an bestehende Systeme
- Sofern in einzelnen OZ nichts anderes vorgegeben ist, Mehraufwendungen für
  - Radien > 30 m bei FRS mit Aufhaltestufen kleiner oder gleich H1
  - Radien > 100 m bei FRS mit Aufhaltestufen größer oder gleich H2
  - für Verschwenkungen flacher als 1:20



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
101						<p><b>922/1 Abbau von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS), bei Reparatur, Erhaltung, Ergänzung sowie bei Neu- und Umbau am Fahrbahnrand, Mittel- und Seitentrennstreifen und Bauwerken</b></p> <p><b>Schutzeinrichtung</b> unverformt oder beschädigt einschließlich der Pfosten und <b>sämtlicher Einzelteile abbauen</b>, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</p>		Schutzeinrichtung abbauen
	01					Konstruktion = Einfache Schutzplanke,	21	
	02					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke,		
	03					Konstruktion = Doppelte Schutzplanke,		
	04					Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke,		
	05					Konstruktion = .....		
		01				mit Pfosten, Abstand = 4 m,		
		02				mit Pfosten, Abstand = 2 m,		
		03				mit Pfosten, Abstand = 1,33 m,	31	
		04				mit Aufsetzstück für Leitschwelle einseitig, Abstand 2 m,		
		05				mit Aufsetzstück für Leitschwelle einseitig, Abstand 1,33 m,		
		06				mit Aufsetzstück für Leitschwelle doppelseitig, Abstand 2 m,		
		07				mit .....		
			01			Pfostenlänge bis 1900 mm,	41	
			02			Pfostenlänge über 1900 bis 2500 mm,		
			03			Plattenpfosten,		
			04			Steckpfosten in Hülsenrohr,		
			05			Pfosten mit Fuß- und Grundplatte, einschl. entfernen der Ausgleichsschicht,		
			06			Pfosten mit Fuß- und Grundplatte, einschl. entfernen der Ausgleichsschicht und Verankerung,		
			07			Pfosten mit Fuß- und Grundplatte einschl. entfernen der elastischen Dichtungsplatte,		
			08			Pfosten mit Betonfundament,		
			09			Pfosten mit.....		
				01	m	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	51	
				02	m	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
				03	m	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
				04	m	Material.....		
102						<p><b>Schutzeinrichtung</b>, unverformt oder beschädigt <b>auf Bauwerken abbauen</b></p> <p>Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN über-</p>		Schutzeinrichtung Bauwerk abbauen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						nehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Bauteile Einbauort:..... Pfofenabstand m.....	11 12	
	01 02 03 04 05					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke , Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke , Konstruktion = Einfache Schutzplanke , Konstruktion = Doppelte Schutzplanke , Konstruktion = .....	21	
		01 02 03				Holm Profil A, Holm Profil B, Holm.....	31	
			01 02 03 04			Pfofen und Distanzstück verbleiben, Pfofen verbleiben, Pfofen und Distanzstück abbauen, Fußplatte Pfofen und Distanzstück abbauen, Fußplatte abschrauben, Anker 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit kunststoffvergütetem Mörtel verfüllen, Pfofen und Distanzstück abbauen, Fußplatte abschrauben, Ankerlöcher mit PC-Mörtel schließen, Pfofen .....	41	
				01	m	Abgebaute Teile laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Angabe des AG sortiert lagern.		
				02	m	Abgebaute Teile laden, zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern, abladen und nach Unterlagen des AG sortiert lagern, Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
				03	m	Abgebaute Teile in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
				04	m	Verformte oder beschädigte Schutzplankenholme zerschneiden, gesamtes Abbaumaterial in Eigen- tum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				05	m	Abgebaute Teile.....	51	
103						<b>Schutzeinrichtung Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) unverformt oder beschädigt, abbauen</b> Schutzeinrichtung AEK mit Endausbildung abbauen. Pfofenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		AEK abbauen
	01 02 03 04 05					Konstruktion = Einfache Schutzplanke Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke Konstruktion = Doppelte Schutzplanke Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke Konstruktion = .....	21	
		01 02 03 04				Regelabsenkung 12 m Kurzabsenkung 4,37 m einschl. Absenkwinkel Behelfsabsenkung 4 m Anfangskonstruktion: .....	31	



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		05				Endkonstruktion: .....	31	
			01			Pfosten im Boden		
			02			Plattenpfosten		
			03			Steckpfosten für Behelfsabsenkung		
			04			Pfosten .....	41	
				01	St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
				03	St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
				04	St	Material.....	51	
104						<b>Übergangskonstruktion / Übergangselement</b> unverformt oder beschädigt, <b>abbauen</b> Schutzeinrichtung Übergang abbauen. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Übergangskonstr. abbauen
	01					Übergang: ESP auf EDSP,		
	02					Übergang: 2 x EDSP auf DDSP,		
	03					Übergang: EDSP auf Beton System .....	21	
	04					Übergang: .....	21	
		01				Pfosten gerammt,		
		02				Pfosten mit Fußplatte einschließlich Entfernen der Dichtungsplatte,		
		03				Pfosten mit Fußplatte ,		
		04				Steckpfosten,		
		05				mit Pfosten.....	31	
			01		St	abgebaute Teile sortiert nach Angabe des AG innerhalb der Baustelle lagern.		
			02		St	abgebaute Teile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und nach Angabe des AG lagern Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
			03		St	abgebaute Teile in Eigentum des AN übernehmen, gebrauchsunfähig machen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
			04		St	abgebaute Teile .....	41	
105						<b>Schutzeinrichtung am Bauteil</b> unverformt oder beschädigt, <b>abbauen.</b> Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Schutzeinr. am Bauteil abbauen
	01					Konstruktion = Holm Profil A		
	02					Konstruktion = Holm Profil B		
	03					Konstruktion = .....	21	
		01				mit Anschlussbügel, Abstand = 1,33 m		
		02				ohne Anschlussbügel, Abstand = 2 m		
		03				Befestigung mit .....	31	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01			Anker 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit kunststoffvergütetem Mörtel verfüllen.		
			02			Anker ausbauen, Ankerloch mit kunststoffvergütetem Mörtel verfüllen		
			03			Anker:.....	41	
				01	m	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	m	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
				03	m	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
				04	m	Material:.....	51	
106						<b>Einzelteile der FRS abbauen.</b> Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Einzelteil FRS abbauen
	01					Teil = Holm,		
	02					Teil = Kopfstück / Umkehrstück / Absenkwinkel,		
	03					Teil = Abstandhalter,		
	04					Teil = Distanzstück 780 bis 980 mm,		
	05					Teil = Anschlussbügel,		
	06					Teil = Pfostenklaue,		
	07					Teil = Abspanngurt,		
	08					Teil = Deformationsrohr,		
	09					Teil = .....	21	
		01				Konstruktion = Holm Profil A,		
		02				Konstruktion = Holm Profil B,		
		03				Konstruktion = .....	31	
			01		St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Angaben des AG lagern.		
			02		St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
			03		St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
			04		St	Material:.....	41	
107						<b>Pfosten von FRS abbauen</b> einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Pfosten v. FRS abbauen
	01					Pfosten, Länge bis 1900 mm,		
	02					Pfosten, Länge über 1900 bis 2500 mm,		
	03					Pfosten mit Druckplatte, Länge 1500 mm,		
	04					Plattenpfosten,		
	05					Steckpfosten,		
	06					Steckpfosten mit Hülsenrohr,		
	07					Pfosten mit Fuß- und Grundplatte einschließlich entfernen der Ausgleichsschicht,		
	08					Pfosten mit Fuß- und Grundplatte einschließlich entfernen der elastischen Dichtungsplatte,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	09					Pfosten .....	21	
		00						
		01				Anker 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit kunststoffvergütetem Mörtel verfüllen,		
		02				Anker ausbauen, Ankerloch mit kunststoffvergütetem Mörtel verfüllen,		
		03				Hülsenloch mit Mineralgemisch bis 10 cm unter FOK verfüllen, Rest mit Kaltmischgut verfüllen,		
		04				Anforderung: .....	31	
			01		St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
			02		St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
			03		St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
			04		St	Material.....	41	
108						<b>Dilatationsstoß für Schutzeinrichtungen abbauen,</b> Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Dilatationsstoß abbauen
	01					Dilatationsstoß Länge 4000 mm für einfache Schutzplanke,		
	02					Dilatationsstoß für einfache Distanzschutzplanke,		
	03					Dilatationsstoß für doppelte Schutzplanke,		
	04					Dilatationsstoß für doppelte Distanzschutzplanke,		
	05					Dilatationsstoß: .....	21	
		01				Konstruktion = Holm Profil A,		
		02				Konstruktion = Holm Profil B,		
		03				Konstruktion = .....	31	
			01			Dilatation 80 mm - 320 mm,		
			02			Dilatation 640 mm - 1000 mm,		
			03			Dilatation.....	41	
				01	St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
				03	St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				04	St	Holme vorher gebrauchsunfähig machen.		
				04	St	Material.....	51	
109						<b>Ergänzende Schutzeinrichtung</b> für Fußgänger, Radfahrer oder Motorradfahrer an FRS <b>abbauen.</b> Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Erg. Schutzeinrichtung abbauen
	01					Rohrgeländer an einfacher Schutzplanke,		
	02					Rohrgeländer an einfacher Distanzschutzplanke,		
	03					Profilgeländer an einfacher Distanzschutzplanke,		
	04					Fußgängergleitschutz,		
	05					Motorradfahrerschutz an ESP,		
	06					Motorradfahrerschutz an EDSP,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	07					Ergänzende Schutzeinrichtung.....	21	
		01				Geländerstützenabstand 4 m,		
		02				Geländerstützenabstand 2,66 m,		
		03				Geländerstützenabstand 2 m,		
		04				Geländerstützenabstand 1,33 m,		
		05				Geländerstützenabstand .....	31	
		06				Befestigungsabstand .....	31	
			01		m	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
			02		m	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
			03		m	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
			04		m	Material.....	41	
110						<b>Blendschutzsystem</b> , mit Tragrohr und Lamellen <b>abbauen</b> . Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Blendschutzsystem abbauen
	01					Blendschutzsystem, Länge 4000 mm auf Schutzplanke,		
	02					Blendschutzsystem, Länge 4000 mm auf Betonschutzwand,		
	03					Blendschutzsystem .....	21	
		01			St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
		02			St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
		03			St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		04			St	Material.....	31	
111						<b>Blendschutzteil abbauen</b> . Verschraubungsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Blendschutzteil abbauen
	01					Lamelle mit Halterung,		
	02					Tragrohr, Länge 4000 mm,		
	03					Tragrohr mit Lamellen, Länge 4000 mm,		
	04					Tragrohrhalterung auf Schutzplanken,		
	05					Tragrohrhalterung auf Betonschutzwand,		
	06					Blendschutzteil.....	21	
		01			St	Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.		
		02			St	Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
		03			St	Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
		04			St	Material.....	31	
112						<b>Leitpfosten abbauen</b> einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.		Leitpfosten abbauen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
201	01					Eingrableitpfosten,	21		
	02					Sockelleitpfosten,			
	03					Sockelleitpfosten mit Sockel,			
	04					Abscherleitpfosten,			
	05					Abscherleitpfosten mit Einschlaghalterung,			
	06					Aufsatzleitpfosten mit Halterung,			
	07					Abbau von .....			
		01				St			Material innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.
		02				St			Material zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert lagern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.
		03				St			Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.
		04				St			Material.....
									<b>922/2 Herstellen von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS), bei Reparatur, Erhaltung und Ergänzung am Fahrbahnrand, Mittel- und Seitentrennstreifen</b>
									<b>Schutzeinrichtung herstellen.</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Länge zwischen den Pfostenachsen. Holm Profil .....
									11
		01							Konstruktion = Einfache Schutzplanke,
	02					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke,			
	03					Konstruktion = Doppelte Schutzplanke,			
	04					Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke,			
	05					Konstruktion = .....			
						21			
		01				Holm gerade,			
		02				Holm gebogen, Halbmesser bis 5 m,			
		03				Holm gebogen, Halbmesser über 5 m bis 10 m,			
		04				Holm gebogen, Halbmesser über 10 m bis 30 m,			
		05				Holm .....			
						31			
			01			Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm,			
			02			Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm,			
			03			Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm,			
			04			Steckpfosten Sigma 100, Länge 1130 bis 1230 mm,			
			05			2-teiliger Steckpfosten Sigma 100 mit Zusatzschraube M16x60, 4.6, Länge 1130 bis 1230 mm,			
			06			Pfosten .....			
						41			
				01	m	Pfostenabstand 4 m.			
				02	m	Pfostenabstand 2 m.			
				03	m	Pfostenabstand 1,33 m.			
				04	m	Pfostenabstand .....			
						51			
202						<b>Zulage zur Herstellung von Hülsen für Steckpfosten.</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen.		Zulage Hülsen	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
	01				St	Hülse mit Bohrung.		
	02				St	Hülse mit Bohrung für Wasserschutzgebiet.		
	03				St	Hülse .....	21	
203						<b>Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		AEK herstellen
	01					Konstruktion = Einfache Schutzplanke,		
	02					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke,		
	03					Konstruktion = Doppelte Schutzplanke,		
	04					Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke,		
	05					Konstruktion = .....	21	
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm .....	31	
			01			Regelabsenkung 12 m,		
			02			Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten,		
			03			Behelfsabsenkung 4 m,		
			04			AEK für Zweiradfahrerschutz ,		
			05			Anfangskonstruktion: .....	41	
			06			Endkonstruktion: .....	41	
				01	St	Pfosten Sigma 100.		
				02	St	Pfosten Sigma 100/Druckplattenpfosten IPE 100.		
				03	St	Steckpfosten für Behelfsabsenkung.		
				04	St	Pfosten .....	51	
204						<b>Übergangskonstruktion / Übergangselement herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Übergangskonstr. herstellen
	01					Übergang: Einfache Schutzplanke auf Einfache Distanzschutzplanke, Länge = 8,00 m,		
	02					Übergang: Super Rail auf Einfache Distanzschutzplanke System Flextra SR-EDSP, Länge = 12,00 m,		
	03					Übergang: .....	21	
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm: .....	31	
			01			Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm,		
			02			Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm,		
			03			Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm,		
			04			Zweiteilige Steckpfosten Sigma 100, Länge 1130 mm bis 1230 mm mit Zusatzschraube M16 x 60, 4.6,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			05			Pfosten .....	41	
				01	St	ohne Hülse.		
				02	St	Hülse mit Bohrung.		
				03	St	Hülse für Kernbohrung im Wasserschutzgebiet.		
				04	St	Hülse vorhanden.		
				05	St	Ausführung: .....	51	
205						<b>Schutzeinrichtung am Bauteil herstellen,</b> einschl. Dübelbohrungen u. Setzen der Klebeanker		Schutzeinr. am Bauteil herst.
	01					Holm Profil A,		
	02					Holm Profil B,		
	03					Holm .....	21	
		01			m	Befestigung mit Anschlussbügel, Abstand 1,33 m.		
		02			m	Befestigung ohne Anschlussbügel, Abstand 2 m.		
		03			m	Befestigung .....	31	
206						<b>Schutzplanken-Anschluss aus Stahl an bestehende Betonschutzwand herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		Anschl.an Beton- schutzwand herst.
	01					Anschluss Einfache Distanzschutzplanke an BSWF, Länge 24 m entsprechend Ergänzungen zu RPS 89,		
	02					Anschluss Einfache Schutzplanke an BSWF, Länge 24 m entsprechend Ergänzungen zu RPS 89,		
	03					Anschluss System Flextra SR-C Stahl- und Betonteil,		
	04					Anschluss System Flextra SR-C Betonteil,		
	05					Anschluss System Flextra SR-C Stahlteil,		
	06					Anschluss System BeSt-Connect SR Stahl- und Betonteil,		
	07					Anschluss System BeSt-Connect EDSP Stahl- und Betonteil,		
	08					Anschluss .....	21	
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm .....	31	
			01			Befestigung an einseitiger Betonschutzwand,		
			02			Befestigung an doppelseitiger Betonschutzwand,		
			03			Befestigung an zwei einseitige Betonschutzwände,		
			04			Befestigung .....	41	
				01	St	Befestigung an Ortbetonwand Profil/System/Höhe .....	51	
				02	St	Befestigung an Fertigteilwand Profil/System/Höhe .....	51	
				03	St	Befestigung an .....	51	
						<b>922/3 Herstellen von Fahrzeugrückhaltesys- temen (FRS), bei Reparatur, Erhaltung und Ergänzung auf Bauwerken</b>		
301						<b>Schutzeinrichtung</b> mit Pfosten einschließlich Ronde und Dichtungsplatte und Fußplatte gem. RiZ <b>auf Betonbauwerken herstellen.</b> Bauteile Einbauort .....	11	Schutzeinr. auf Bauwerk herst.
						Pfostenabstand m .....	12	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Pfostenlänge.....	13	
	01					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke,		
	02					Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke des AG,		
	03					Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke,		
	04					Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke des AG,		
	05					Konstruktion = .....	21	
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm.....	31	
			01			Holm gerade,		
			02			Holm gebogen, Radius bis 5 m,		
			03			Holm gebogen, Radius über 5 bis 10 m,		
			04			Holm gebogen, Radius über 10 m bis 30 m,		
			05			Holm.....	41	
				01	m	Befestigung mit vorgefertigter Ankerkonstruktion.		
				02	m	Befestigung mit Verbundankern einschl. Bohren der Dübellöcher.		
				03	m	Anker mit Zulassung für gerissenen Beton.		
				04	m	Befestigung auf vorhandenen Ankerkonstruktionen. nach Unterlagen des AG.		
				05	m	Befestigung.....	51	
302						<b>Pfosten für FRS, mit Fuß- und Grundplatte aus Stahl, auf Ausgleichsschicht auf Betonbauwerken herstellen.</b>		Pfosten auf BW herstellen
	01					Pfosten für Einfache Distanzschutzplanke gem. Einbauhandbuch,		
	02					Pfosten für Doppelte Distanzschutzplanke gem. Einbauhandbuch,		
	03					Pfosten.....	21	
		01				Einbauort auf Kappen, Pfostenlänge bis mm .....	31	
		02				Einbauort auf Fundamenten, Pfostenlänge bis mm .....	31	
		03				Einbauort.....	31	
			01			Ausgleichsschicht aus wasserdichtem Reaktionsharzmörtel (PC),		
			02			Ausgleichsschicht aus wetterbeständiger, elastischer Dichtungsplatte,		
			03			Ausgleichsschicht .....	41	
				01	St	Befestigung mit vorgefertigter Ankerkonstruktion.		
				02	St	Befestigung mit Verbundankern M 16, einschließlich Bohren der Dübellöcher.		
				03	St	Anker mit Zulassung für gerissenen Beton.		
				04	St	Befestigung auf vorhandenen Ankerkonstruktionen. Befestigung.....	51	
303						<b>Schutzplanken-Holm, einschließlich Anschlussbügel an Bauwerken, Bügelabstand 1,33 m, nach Unterlagen des AG herstellen.</b> Bauteil(e).....	11	Schutzpl. m. Ansch. bügel an BW herst.



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
304	01 02					Konstruktion = Schutzplankenholm an Anschlussbügel, Konstruktion = .....	21	Verbundank. herst.
		01 02 03				Holm Profil A, Holm Profil B, Holm .....	31	
			01 02		m m	Bügelänge 0,5 m. Bügelänge m .....	41	
						<b>Verbundanker</b> für Pfosten von Schutzeinrichtungen auf Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Anker mit Zulassung für gerissenen Beton gemäß ZTV ING. Bauteile: Einbauort.....	11	
305	01 02 03					Anker für einfache Distanzschutzplanke , Anker für doppelte Distanzschutzplanke , Anker .....	21	Ankerkonstr. herst.
		01 02			St St	Dübelbohrung. Kernbohrung.  <b>Ankerkonstruktion vorgefertigt für Schutzeinrichtungen</b> nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteile Einbauort.....	11	
306	01 02				St St	Konstruktion für einfache/doppelte Distanzschutzplanke gem. RiZ. Konstruktion.....	21	Schutzeinr. unterbr. herstellen
						<b>Schutzeinrichtungsunterbrechung</b> an Bauwerken über elektrisch betriebenen Bahnstrecken, elektrisch isolierend, aber kraftschlüssig, zweimal unterbrechend <b>herstellen.</b>		
	01 02 03					Unterbrechung auf Bauwerk, Unterbrechung außerhalb Bauwerk, Unterbrechung .....	21	
307		01 02 03				Konstruktion: Einfache Distanzschutzplanke, Konstruktion: Einfache Schutzplanke, Konstruktion: .....	31	Pfosten Stahlbr. herstellen
			01 02		St St	Holm Profil A. Holm Profil B.  <b>Pfosten,</b> mit Fuß- und Grundplatte aus Stahl, auf Schonblech <b>auf Stahlbrücke herstellen.</b> <b>Bauteil(e) Einbauort</b> .....	11	
						<b>Pfostenlänge</b> .....	12	
	01 02 03					Pfosten für einfache Distanzschutzplanke gem. RiZ, Pfosten für doppelte Distanzschutzplanke gem. RiZ, Pfosten .....	21	
		01			St	Aussteifungen des Deckbleches ausführen.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
401		02			St	Aussteifungen des Deckbleches werden gesondert ausgeführt.	31	SE Stahl Rand herst.	
		03			St	Aussteifungen.....			
						<b>922/4 Herstellen von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS) aus Stahl bei Neubau- und Umbaumassnahmen</b>			
						<b>Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
						Abgerechnet wird die Länge zwischen den Pfostenachsen Einbauort (Rand/BW mit Kappenneigung):.....			11
						Anpralllast Klasse nach DIN EN 1991-2 (A, B, C oder Wert in kN oder entfällt):.....			12
						Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile,  Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 (gefordert/nicht gefordert):.....			13
						Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv geprüft zum Schutz von Motorradfahrern (gefordert/nicht gefordert):.....			14
						Schutzeinrichtung positiv geprüft für Einbausituation abfallende Böschung (Abstand Systemvorderkante zur Böschung/nicht gefordert):.....			15
						Schutzeinrichtung geprüft für (Benennung des besonderen Einsatzes nach S9 der Techn. Kriterien/ nicht gefordert):.....			16
		01				Aufhaltestufe mindestens N 2,			21
		02				Aufhaltestufe mindestens H 1,			
		03				Aufhaltestufe mindestens H 2,			
		04				Aufhaltestufe = H 4b,			
		05				Aufhaltestufe (Text).....			
		01			Wirkungsbereichsklasse = W 1,	31			
		02			Wirkungsbereichsklasse maximal W 2,				
		03			Wirkungsbereichsklasse maximal W 3,				
		04			Wirkungsbereichsklasse maximal W 4,				
		05			Wirkungsbereichsklasse maximal W 5,				
		06			Wirkungsbereichsklasse maximal W 6,				
		07			Wirkungsbereichsklasse maximal W 7,				
		08			Wirkungsbereichsklasse maximal W 8,				
		09			Wirkungsbereichsklasse maximal.....				
					Fahrzeugeindringung VI maximal:.....	32			
			01		Anprallheftigkeitsstufe = A,				
			02		Anprallheftigkeitsstufe maximal B,				
			03		Anprallheftigkeitsstufe maximal C,				
				01	m	Pfosten gerammt.			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
402				02	m	Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament.		
				03	m	Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament einschließlich Dichtungsplatte, Bohrungen, Klebeanker, Vergussmasse bzw. Dichtungsscheibe.		
				04	m	Steckpfosten.		
				05	m	Steckpfosten einschließlich Bohrung und Hülse.		
				06	m	Pfosten in Wasserschutzgebiet.		
				07	m	Pfosten (Text) .....	51	
						<b>Schutzeinrichtung im Mittel- und Seitentrennstreifen herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Mittelstreifenbreite mit Lage der Schutzeinrichtung gemäß Unterlage des AG. Abgerechnet wird die Länge zwischen den Pfostenachsen des Systems. Einbauort (BW mit Kappenneigung/freie Strecke): ..... 11 Art des Systems (ein-/doppelseitig): ..... 12 Wirkungsweise des Systems (getrennt/gemeinsam): ..... 13 Anpralllast Klasse nach DIN EN 1991-2 (A, B, C oder Wert in kN oder entfällt) ..... 14		
						Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile,  Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 (gefordert/nicht gefordert):..... 15		
						Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv geprüft zum Schutz von Motorradfahrern (gefordert/nicht gefordert):..... 16		
						Schutzeinrichtung positiv geprüft für Einbausituation abfallende Böschung (Abstand Systemvorderkante zur Böschung/nicht gefordert): ..... 17		
						Schutzeinrichtung geprüft für (Benennung des besonderen Einsatzes nach S9 der Techn. Kriterien /nicht gefordert):..... 18		
		01				Aufhaltestufe mindestens N 2,		
		02				Aufhaltestufe mindestens H 1,		
		03				Aufhaltestufe mindestens H 2,		
		04				Aufhaltestufe = H 4b,		
		05				Aufhaltestufe (Text)..... 21		
			01			Wirkungsbereichsklasse = W 1,		
			02			Wirkungsbereichsklasse maximal W 2,		
			03			Wirkungsbereichsklasse maximal W 3,		
			04			Wirkungsbereichsklasse maximal W 4,		
			05			Wirkungsbereichsklasse maximal W 5,		
		06			Wirkungsbereichsklasse maximal W 6,			
		07			Wirkungsbereichsklasse maximal..... 31			
					Fahrzeugeindringung VI maximal: ..... 32			
		08			Wirkungsbereichsklasse für Einsatzzweck..... 31			
		09			Wirkungsbereichsklasse für Mittelstreifenbreite ..... 31			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01 02 03			Anprallheftigkeitsstufe = A, Anprallheftigkeitsstufe maximal B, Anprallheftigkeitsstufe maximal C,		
403				01 02 03	m m m	Pfosten gerammt. Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament. Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament einschließlich Dichtungsplatte, Bohrungen, Klebeanker, Vergussmasse bzw. Dichtungsscheibe.		
				04 05 06 07	m m m m	Steckpfosten. Steckpfosten einschließlich Bohrung und Hülse. Pfosten in Wasserschutzgebiet. Pfosten (Text).....	51	
					m	<b>Streifenfundament herstellen, Beton C30/37 LP</b> , frost- und tausalzbeständig, Expositionsklasse XC4, XD3 XF4, Feuchtigkeitsklasse WA, einschliesslich geprüfter Statik des AN.  Erfordernisse gemäß Einsatzempfehlungen der BAST, einschließlich Aushub, Abfuhr und Entsorgung überschüssigen Aushubmaterials. Breite mindestens 600 mm, Gründung frostfrei. Bewehrung konstruktiv mit einem Bewehrungsanteil von mindestens 30 kg/m³  für OZ (Text).....	11	Streifenfundament herstellen
404						<b>AEK herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.  zu Konstruktion laut OZ (Text).....	11	AEK herstellen
	01 02 03					Anfangs- / Endkonstruktion, Anfangskonstruktion, Endkonstruktion,		
		01 02				Leistungsklasse P2A, Leistungsklasse P2U,		
405			01 02 03		St St St	Anprallheftigkeitsstufe = A. Anprallheftigkeitsstufe maximal B. Anprallheftigkeitsstufe maximal C.  <b>Übergangskonstruktion / Übergangselement herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. von OZ (Text) ..... auf OZ/bestehendes System (Text):.....	11 12	Übergangskonstr. Stahl herstellen
	01 02					Wirkungsbereichsklasse = W 1, Wirkungsbereichsklasse maximal W 2,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	03 04 05 06 07 08					Wirkungsbereichsklasse maximal W 3, Wirkungsbereichsklasse maximal W 4, Wirkungsbereichsklasse maximal W 5, Wirkungsbereichsklasse maximal W 6, Wirkungsbereichsklasse maximal W 7, Wirkungsbereichsklasse maximal W 8,		
		01 02 03				Anprallheftigkeitsstufe = A , Anprallheftigkeitsstufe maximal B, Anprallheftigkeitsstufe maximal C,		
			01 02 03			Pfosten gerammt, Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament, Pfosten mit Fußplatte auf Bauwerk oder Fundament einschließlich Dichtungsplatte, Bohrungen, Klebeanker, Vergussmasse bzw. Dichtungsscheibe,		
				01 02 03 04	St St St St	Steckpfosten. Steckpfosten einschließlich Bohrung und Hülse. Pfosten in Wasserschutzgebiet. Pfosten .....	51	
406						<b>Anpralldämpfer zurückleitende Art, herstellen</b> nach Angabe des AG. Örtliche Aufnahme und Detail- zeichnung durch AN. Anschlusskonstruktion für weiterführende Schutzeinrichtungen.....	11	Anpralldämpfer herstellen
	01 02					trapezförmig, parallel,		
		01 02 03 04				Leistungsstufe 50, Leistungsstufe 80, Leistungsstufe 100, Leistungsstufe 110,		
			01 02 03			mit Fundamentplatte einschließlich Aushub, Abfuhr und Entsorgung überschüssigen Materials, auf Asphalttragschicht, auf Betondecke,		
				01 02 03	St St St	Anprallheftigkeitsstufe = A. Anprallheftigkeitsstufe maximal B. Anprallheftigkeitsstufe maximal C.		
						<b>922/4 Herstellen von Fahrzeugrückhaltesystemen (FRS) aus Beton bei Neu- und Umbaumaß- nahmen</b>		
501						<b>Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand aus Beton herstellen</b>  einschließlich aller erforderlichen systembedingter Erd-, Vor- und Nebenarbeiten ausführen (z.B. erforderliche Verankerung mit dem Untergrund, Ausgleichsschichten, Kiespuffer) Überschüssiges Material in Eigentum des AN über- nehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP,		SE Beton Rand herst.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Expositionsklassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.		
						Abgerechnet wird die Länge in der Achse der BSW.		
						Bauart (Nach Wahl AN/Fertigteil/Ortbeton): .....	11	
						Vorhandener Untergrund/Aufstellfläche: .....	12	
						Profil (Nach Wahl AN/New Jersey/Step): .....	13	
						Einbauhöhe ab FOK (Nach Wahl AN/bis max. m): .....	14	
						Art der Aufstellung (Nach Wahl AN/freistehend/ein- gespannt): .....	15	
						Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile,		
						Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 (gefordert/nicht gefordert): .....	16	
						Schutzeinrichtung positiv geprüft für Einbausituation abfallende Böschung (Abstand Systemvorderkante zur Böschung/nicht gefordert): .....	17	
						Schutzeinrichtung geprüft für (Benennung des besonderen Einsatzes/nicht gefordert): .....	18	
	01					Aufhaltstufe mindestens N 2,		
	02					Aufhaltstufe mindestens H 1,		
	03					Aufhaltstufe mindestens H 2,		
	04					Aufhaltstufe = H 4b,		
	05					Aufhaltstufe (Text).....	21	
		01				Wirkungsbereichsklasse = W 1,		
		02				Wirkungsbereichsklasse maximal W 2,		
		03				Wirkungsbereichsklasse maximal W 3,		
		04				Wirkungsbereichsklasse maximal W 4,		
		05				Wirkungsbereichsklasse maximal W 5,		
		06				Wirkungsbereichsklasse maximal W 6,		
		07				Wirkungsbereichsklasse maximal W .....	31	
						Fahrzeugeindringtiefe VI maximal .....	32	
		08				Wirkungsbereichsklasse für Einsatzzweck .....	31	
		09				Wirkungsbereichsklasse für Mittelstreifenbreite .....	31	
			01			Anprallheftigkeitsstufe = A,		
			02			Anprallheftigkeitsstufe maximal B,		
			03			Anprallheftigkeitsstufe maximal C,		
				01	m	Gründung auf vorhandener Kies-/Schottertragschicht.		
				02	m	Gründung auf herzustellender Kies-/Schottertragschicht gemäß Einbauanleitung.		
				03	m	Gründung auf vorhandener bituminöser Tragschicht Dicke: .....	51	
				04	m	Gründung auf herzustellender bituminöser Tragschicht gemäß Einbauanleitung.		
				05	m	Gründung auf vorhandenem Betonfundament Breite .....	51	
						Dicke .....	52	
				06	m	Gründung auf herzustellendem Betonfundament gemäß Einbauanleitung, Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP Expositionsklassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
				07	m	Gründung auf herzustellender Aufstellfläche gemäß Einbauanleitung.		
				08	m	Gründung.....	51	
502						<p><b>Schutzeinrichtung im Mittel- und Seitentrennstreifen aus Beton herstellen</b></p> <p>Einschließlich aller erforderlicher systembedingter Erd-, Vor- und Nebenarbeiten ausführen (z.B. erforderliche Verankerung mit dem Untergrund, Ausgleichsschichten, Kiespuffer). Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP, Expositionsclassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.</p> <p>Mittelstreifenbreite mit Lage der Schutzeinrichtung gemäß Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Länge in der Achse der einzelnen BSW. Erforderliche Hinterfüllungen werden gesondert vergütet.</p> <p>Einbauort (Mittelstreifen/Seitentrennstreifen): ..... 11 Vorhandener Untergrund/Aufstellfläche: ..... 12 Profil (Nach Wahl AN/New Jersey/Step): ..... 13 Einbauhöhe ab FOK (Nach Wahl AN/bis max. m): ..... 14 Art der Aufstellung (Nach Wahl AN/freistehend/eingespannt): ..... 15 Anprallheftigkeitsstufe (A, max. B, max. C): ..... 16</p> <p>Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile,</p> <p>Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 (gefordert/nicht gefordert): ..... 17</p> <p>Schutzeinrichtung geprüft für (Benennung des besonderen Einsatzes nach S9 der Techn. Kriterien /nicht gefordert): ..... 18</p> <p>Aufhaltestufe mindestens N 2, Aufhaltestufe mindestens H 1, Aufhaltestufe mindestens H 2, Aufhaltestufe = H 4b, Aufhaltestufe (Text)..... 21</p> <p>Wirkungsbereichsklasse = W 1, Wirkungsbereichsklasse maximal W 2, Wirkungsbereichsklasse maximal W 3, Wirkungsbereichsklasse maximal W 4, Wirkungsbereichsklasse maximal W 5, Wirkungsbereichsklasse maximal W 6, Wirkungsbereichsklasse maximal W ..... 31 Fahrzeugeindringtiefe VI maximal ..... 32 Wirkungsbereichsklasse für Einsatzzweck..... 31 Wirkungsbereichsklasse für Mittelstreifenbreite ..... 31</p>		SE Beton Mitte herstellen
	01							
	02							
	03							
	04							
	05							
		01						
		02						
		03						
		04						
		05						
		06						
		07						
		08						
		09						

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01			Doppelseitig, mittig aufgestellt,		
			02			Doppelseitig, außermittig aufgestellt,		
			03			Einseitig mit getrennter Wirkung an beiden Rändern aufgestellt,		
			04			Einseitig mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt,		
			06			Einseitig mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt, als hinterfülltes Trogsystem.		
			07			Art der Schutzeinrichtung:.....	41	
				01	m	Gründung auf vorhandener Kies-/Schottertragschicht.		
				02	m	Gründung auf herzustellender Kies-/Schottertragschicht gemäß Einbauanleitung.		
				03	m	Gründung auf vorhandener bituminöser Tragschicht Dicke: .....	51	
				04	m	Gründung auf herzustellender bituminöser Tragschicht gemäß Einbauanleitung.		
				05	m	Gründung auf vorhandenem Betonfundament Breite.....	51	
						Dicke .....	52	
				06	m	Gründung auf herzustellendem Betonfundament gemäß Einbauanleitung, Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP Expositionsclassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.		
				07	m	Gründung auf herzustellender Aufstellfläche gemäß Einbauanleitung.		
				08	m	Gründung .....	51	
503						<b>Schutzeinrichtung auf Bauwerken aus Beton herstellen</b> Einschließlich aller erforderlichen systembedingter Vor- und Nebenarbeiten ausführen (z.B. erforderliche Verankerung mit dem Untergrund, Ausgleichsschichten) Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP Expositionsclassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.  Abgerechnet wird die Länge auf der Achse der BSW Bauart (Nach Wahl AN/Fertigteil/Ortbeton):..... 11 Einbauort (Rand/Mittelstreifen):..... 12 Profil (Nach Wahl AN/New Jersey/Step):..... 13 Einbauhöhe ab FOK (Nach Wahl AN/bis max. m):..... 14 Einbau gem. (RIZ-Kap): ..... 15 Kappenneigung (Prozent): ..... 16 Anpralllast Klasse nach DIN EN 1991-2 (A, B, C oder Wert in kN oder entfällt) ..... 17  Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile,  Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 (gefordert/nicht gefordert):..... 18  Schutzeinrichtung geprüft für (Benennung des besonderen Einsatzes nach S9 der Techn. Kriterien /nicht gefordert):..... 19		Schutzeinrichtung Beton BW



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01 02 03 04 05					Aufhaltestufe mindestens N 2, Aufhaltestufe mindestens H 1, Aufhaltestufe mindestens H 2, Aufhaltestufe = H 4b, Aufhaltestufe (Text).....	21	
		01 02 03 04 05 06 07				Wirkungsbereichsklasse = W 1, Wirkungsbereichsklasse maximal W 2, Wirkungsbereichsklasse maximal W 3, Wirkungsbereichsklasse maximal W 4, Wirkungsbereichsklasse maximal W 5, Wirkungsbereichsklasse maximal W 6, Wirkungsbereichsklasse maximal W .....	31 32	
			08 09			Fahrzeugeindringtiefe VI maximal: ..... Wirkungsbereichsklasse für Einsatzzweck..... Wirkungsbereichsklasse für Mittelstreifenbreite .....	31 31	
			01 02 03			Anprallheftigkeitsstufe = A, Anprallheftigkeitsstufe maximal B, Anprallheftigkeitsstufe maximal C,		
				01 02 03	m	Doppelseitig, mittig aufgestellt. Doppelseitig, außermittig aufgestellt. Einseitig mit getrennter Wirkung an beiden Rändern aufgestellt.		
				04	m	Einseitig mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt.		
				05	m	Einseitig mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt, als Trogsystem ohne Hinterfüllung.		
				06	m	Einseitig am äußeren Fahrbahnrand.		
				07	m	Art der Schutzeinrichtung: .....	51	
504					m³	<b>Zulage für die Herstellung der systembedingten Hinterfüllung bei Trogsystemen</b>  Herstellung der nach Prüfbericht erforderlichen Hinterfüllung (Materiallieferung, profilgerechter Einbau, Verdichten)  für OZ ( Text).....	11	Zul. Hinterfüllung
505						<b>Zulage für Dilatationsstoß in Betonkonstruktion</b> Einzuhalten ist der Bewegungsspielraum der Fahrbahn- übergangskonstruktion. Nachweise über die Einhaltung des Bewegungsspielraumes sind vorzulegen. Bewegungsspielraum (mm) :.....	11	Zul. Dilatation Beton
						Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Stoßes gegenüber der durchgehenden Betonschutzwand.  für OZ (Text).....	12	
	01 02 03				St St St	Einbau auf Bauwerke. Einbau auf Mittelstreifenüberfahrt. Einbau (Text) .....	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
506					St	<b>Zulage für Passstück, Beton</b>  Lückenschluß Gesamtkonstruktion  für System aus OZ (Text).....	11	Zul. Passstück Beton
507						<b>Anfangs- und Endkonstruktion herstellen</b> Erforderliche Erdarbeiten für die Aufstellfläche ausführen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP, Expositionsclassen XC4, XD3, XF4, Feuchtigkeitsklasse WA.  für OZ (Text).....	11	AEK Beton herst.
	01 02					Leistungsklasse P2A, Leistungsklasse P2U,		
		01 02 03			St St St	Anprallheftigkeitsstufe = A. Anprallheftigkeitsstufe maximal B. Anprallheftigkeitsstufe maximal C.		
508						<b>Übergangskonstruktion von Beton auf Beton oder Stahl herstellen</b> Erforderlichen Erdarbeiten für die Aufstellfläche ausführen, die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen und überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Betonfestigkeitsklasse mindestens C30/37 LP, Expositionsclassen XC4, XD3, XF4,, Feuchtigkeitsklasse WA, von OZ (Text) ..... auf OZ/bestehendes System (Text).....	11 12	Übergangskonstr. Beton herstellen
	01 02 03 04 05 06 07 08					Wirkungsbereichsklasse = W 1, Wirkungsbereichsklasse maximal W 2, Wirkungsbereichsklasse maximal W 3, Wirkungsbereichsklasse maximal W 4, Wirkungsbereichsklasse maximal W 5, Wirkungsbereichsklasse maximal W 6, Wirkungsbereichsklasse maximal W 7, Wirkungsbereichsklasse maximal W 8,		
		01 02 03				Anprallheftigkeitsstufe = A, Anprallheftigkeitsstufe maximal B, Anprallheftigkeitsstufe maximal C,		
			01 02 03		St St St	Aufhaltstufe H2. Aufhaltstufe H1. Aufhaltstufe.....	41	
601						<b>922/6 Sonstige Zusatz- und Leiteinrichtungen herstellen</b>  <b>Ergänzende Schutzeinrichtung</b> für Fußgänger, Radfahrer, Motorradfahrer an FRS <b>herstellen</b>		Erg. Schutzeinr. herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						einschl. der erforderlichen Dilatationsstöße.		
	01					Fußgängergleitschutz,		
	02					Unterfahrschutz Motorradfahrer System: .....	21	
	03					Ergänzende Schutzeinrichtung: .....	21	
		01				auf/an einfachen Schutzplanken,		
		02				auf/an einfachen Distanzschutzplanken,		
		03				auf/an .....	31	
			01		m	Befestigungsabstand 4 m.		
			02		m	Befestigungsabstand 2,66 m.		
			03		m	Befestigungsabstand 2 m.		
			04		m	Befestigungsabstand 1,33 m.		
			05		m	Befestigungsabstand.....	41	
602						<b>Blendschutzsystem</b> aus Tragrohr und Lamellen <b>herstellen.</b> Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm mit verschiebbarer Lamellenhalterung. Lamellen aus Nieder- druckpolyäthylen (PE-HD). Lamellenbreite 222 mm, Lamellenabstand 0,67 m Farbe RAL 6011. Alle Metallteile feuerverzinkt. Lastannahme für Wind- geschwindigkeit 40 m/sec.		Blendschutzsystem herstellen
	01					Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten Sigma 100,		
	02					Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten IPE 100,		
	03					Blendschutzsystem auf einfache Distanzschutz- planke/Doppelte Distanzschutzplanke,		
	04					Blendschutzsystem auf Doppelte Schutzplanke,		
	05					Blendschutzsystem auf Betonschutzwand,		
	06					Blendschutzsystem .....	21	
		01			St	Lamellenhöhe 600 mm.		
		02			St	Lamellenhöhe 900 mm.		
		03			St	Lamellenhöhe 1200 mm.		
		04			St	Lamellenhöhe mm .....	31	
603						<b>Reflektoren</b> an FRS herstellen Ausführung entsprechend den Hinweisen zur Nutzung von FRS als Träger von Leiteinrichtungen (HFL 2008).		Reflektoren herst.
	01					auf/an einfachen Schutzplanken,		
	02					auf/an einfachen Distanzschutzplanken,		
	03					auf/an Betonschutzwand Profil New Jersey,		
	04					auf/an .....	21	
		01				Befestigung: geschraubt,		
		02				Befestigung: geklebt,		
		03				Befestigung: geklemmt,		
		04				Befestigung:.....	31	
			01			Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2 (Kunststoff),		
			02			Retroreflektoren Typklasse R3 (Glas),		
			03			Retroreflektoren .....	41	
				01	St	Reflektion beidseitig, Rechteck.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext			
604				02	St	Reflektion beidseitig, rund.	51	Leitpfosten herst.			
				03	St	Reflektion einseitig, Rechteck.					
				04	St	Reflektion einseitig, rund.					
				05	St	Reflektoren .....					
				<b>Leitpfosten</b> aus Niederdruckpolyäthylen <b>herstellen</b> . Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Statische Anforderung (Windlast) WL2, Wanddicke 3mm (+/- 0,5 mm Toleranz),  Reflektoren Farbe, (weiß/gelb): ..... 11 Reflektoren beidseitig (Ja/Nein): ..... 12 Reflektoren einseitig (rechteckig/rund): ..... 13 Bohrung für Schneestange, (Ja/Nein): ..... 14 Bohrung für Schneestange, Durchmesser, (mm): ..... 15 Aussteifung (Rohr/Profil/keine): ..... 16							
				01		D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, ohne Auszugsicherung,			21		
				02		D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, mit Auszugsicherung,					
				03		D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, Hülsenlänge 1,05 m,					
				04		D1 Sockelleitpfosten 1,2 m,					
				05		D2 Abscherleitpfosten 1,05 m,					
06		D3 Leitpfosten 1,05 m, selbstaufrichtend,									
07		D.. Leitpfosten .....									
605		01 02 03				Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2 (Kunststoff), Retroreflektoren Typklasse R3 (Glas), Retroreflektoren .....	31				
				01		ohne Pfeilzeichen,	41				
				02		Bohrungen für Pfeilzeichen,					
		03			Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet,						
		04			Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt,						
		05			.....						
					01	St	Einbau in Boden Homogenbereich .....	51			
					02	St	Einbau in Sockel.				
		<b>Sockel/Halterung für Leitpfosten herstellen</b> . Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Sockel umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.  Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt, Kunststoffeingrabssockel, Eingrabssockelstein aus Recyclingmaterial, Eingrabssockelstein aus Beton, Eindrehsockel aus Metall, feuerverzinkt, Sockel/Halterung: ..... 21									
		01			St	Boden .....	31				
02		St	Sockel in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.								

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
606		03			St	Sockel..... <b>Aufsatzleitpfosten mit Halterung herstellen, Typklasse D4.</b> Reflektoren Farbe, (weiß/gelb): ..... 11 Reflektoren beidseitig (Ja/Nein):..... 12 Reflektoren einseitig (rechteckig/rund):..... 13 Bohrung für Schneestange, (Ja/Nein):..... 14 Bohrung für Schneestange, Durchmesser, (mm): ..... 15 ..... 16 D4 Aufsatzleitpfosten 0,55 m, D4 Aufsatzleitpfosten 0,55 m selbstaufrechtend,	31	Aufsleitpfo herst.
	01 02					Stahlhalterung, feuerverzinkt Montage auf Pfosten IPE 100/Sigma 100, Stahlhalterung, feuerverzinkt Montage auf Abstandhalter/Distanzstück, Stahlhalterung feuerverzinkt an Schutzplankenholm Montage an Stossverschraubung, Stahlhalterung feuerverzinkt an Schutzplankenholm Montage an Pfostenlochung, Stahlhalterung feuerverzinkt auf Betonschutzwand, Halterung: .....	31	
			01 02 03			Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2 (Kunststoff), Retroreflektoren Typklasse R3 (Glas), Retroreflektoren .....	41	
				01 02 03 04 05	St St St St St	ohne Pfeilzeichen. mit Bohrungen für Pfeilzeichen. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. .....	51	
701						<b>922/7 Lieferung von Schutzeinrichtungs Einzelteilen</b> <b>Schutzplanken-Holm liefern.</b> Schutzplanken-Holm liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG, Holm Profil A, Holm Profil B, Holm .....	21	Schutzplanken Holm liefern
	01 02 03					Holm gerade, Holm gebogen, Halbmesser bis 5 m, Holm gebogen, Halbmesser über 5 bis 10 m, Holm gebogen, Halbmesser über 10 bis 30 m, Holm .....	31	
			01 02		St St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen. ohne Verschraubungsmaterial.		
702						<b>Schutzplanken-Pfosten liefern (1).</b> Schutzplanken-Pfosten liefern und abladen.		Schutzpl.-pfosten liefern (1)

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		
	01				St	Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.		
	02				St	Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.		
	03				St	Pfosten IPE 100 mit Druckplatte, Länge 1500 mm, für Absenkung.		
	04				St	Plattenpfosten Sigma 100, Länge 1400 mm.		
	05				St	Steckpfosten Ergänzung für geschraubte Sigma mit Zusatzschraube M16/60, Sigma 100, Länge 1130 mm		
	06				St	Steckpfosten Ergänzung für geschraubte Sigma mit Zusatzschraube M16/60, Sigma 100, Länge 1230 mm		
	07				St	Steckpfosten Ergänzung für geschraubte Sigma mit Zusatzschraube M16/60, Kombi, Sigma 100/IPE 100, Länge 1130 mm.		
	08				St	Steckpfosten Ergänzung für geschraubte Sigma mit Zusatzschraube M16/60, Kombi, Sigma 100/IPE 100,		
	09				St	Pfosten .....	21	
703						<b>Schutzplanken-Pfosten liefern (2).</b>		Schutzpl.-pfosten liefern (2)
	01				St	Steckpfosten Ergänzung für geschraubte Sigma mit Zusatzschraube M 16/60 , Sigma 100 für Behelfsabsenkung.		
	02				St	Steckpfosten IPE für Behelfsabsenkung.		
	03				St	Pfosten Sigma 100 für Einfache Distanzschutzplanke mit Fußplatte und Verschraubungsmaterial, Länge 515 mm.		
	04				St	Pfosten Sigma 100 für Einfache Distanzschutzplanke mit Fußplatte und Verschraubungsmaterial, Länge 615 mm.		
	05				St	Pfosten Sigma 100 für Doppelte Distanzschutzplanke mit Fußplatte und Verschraubungsmaterial, Länge 515 mm.		
	06				St	Pfosten Sigma 100 für Doppelte Distanzschutzplanke mit Fußplatte und Verschraubungsmaterial, Länge 615 mm.		
	07				St	Einfache Doppelschutzplanke verschraubt, Länge 515 mm.		
	08				St	Pfosten .....	21	
704						<b>Schutzplanken-Pfosten liefern (3).</b>		Schutzpl.-pfosten liefern (3)
	01				St	Pfosten Sigma 100 mit Fuß- und Grundplatte für Einfache Distanzschutzplanke verschraubt, Länge 615 mm.		
	02				St	Pfosten Sigma 100 mit Fuß- und Grundplatte für Doppelte Distanzschutzplanke verschraubt, Länge 515 mm.		
	03				St	Pfosten Sigma 100 mit Fuß- und Grundplatte für Doppelte Distanzschutzplanke verschraubt, Länge 615 mm.		
	04				St	Pfosten mit Aufsetzstück auf Leitschwelle, einseitig auf Bauwerke für Einfache Schutzplanke/ Doppelte Schutzplanke.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05				St	Pfosten mit Aufsetzstück auf Leitschwelle, doppelseitig, für Doppelte Schutzplanke/Doppelte Distanzschutzplanke.	21	Schutzpl.-Elemente liefern (1)
705	06				St	Pfosten .....		
	01					<b>Schutzplanken-Elemente</b> (Hülsenrohr, Stützbügel, Abstandshalter) <b>liefern (1)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,	31	Schutzpl.-Elemente liefern (2)
	02					Hülsenrohr,		
	03					Hülsenrohr für Wasserschutzgebiet,		
	04					Stützbügel,		
	05					Abstandhalter 480 mm,		
		01			St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.		
706		02			St	ohne Verschraubungsmaterial.		
						<b>Schutzplanken-Elemente</b> (Distanzstück) <b>liefern (2)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		
	01					Distanzstück 780 mm,		
	02					Distanzstück 813 mm,		
	03					Distanzstück 846 mm,		
	04					Distanzstück 880 mm,		
	05					Distanzstück 913 mm,		
	06					Distanzstück 946 mm,		
	07					Distanzstück 980 mm,		
		01				Holm Profil A,	31	
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm .....		
			01		St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.	31	Schutzpl.-Elemente liefern (3)
707			02		St	ohne Verschraubungsmaterial.		
						<b>Schutzplanken-Elemente</b> (Bügel, Klauen, Laschen) <b>liefern (3)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		
	01					Anschluss-U-Stück für Doppelte Schutzplanke,		
	02					Anschlusswinkel für Einfache Schutzplanke,		
	03					Anschlussbügel,		
	04					Pfostenklaue,		
	05					Pfostenklaue für Aufsatzgeländer,		
	06					Decklasche,		
	07					Abspanngurt, Länge 4000 mm,		
	08					Aufhängelasche,		
	09					Pendellasche,		
		01				Holm Profil A,	31	
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm .....		
			01		St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.		
			02		St	ohne Verschraubungsmaterial.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
708						<b>Schutzplanken-Elemente</b> (Bügel, Holme) <b>liefern (4)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Schutzpl.-Elemente liefern (4)
	01					Abspannbügel 240 mm für Endbefestigung,		
	02					Abspannbügel 180 mm für Endbefestigung,		
	03					Abspannbügel 120 mm für Endbefestigung,		
	04					Übergangsholm von Profil A auf Profil B,		
	05					Übergangsholm von Profil B auf Profil A,		
	06					Bauwerk-Anschlussstück,		
	07					Klemmprofil 20 x 50 x 3 mm, Länge 800 mm für Geländeranschluss,		
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm.....	31	
			01		St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.		
			02		St	ohne Verschraubungsmaterial.		
709						<b>Schutzplanken-Elemente liefern (5)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Schutzpl.-Elemente liefern (5)
	01					Absenkwinkel,		
	02					Kopfstück,		
	03					Umkehrstück,		
	04					Sonderkopfstück,		
	05					Holme für Behelfsabsenkung Doppelte Schutzplanke,		
	06					Holme für Behelfsabsenkung Doppelte Distanz- schutzplanke,		
	07					Schutzplanken-Holm mit Sonderlochung,		
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm.....	31	
			01		St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.		
			02		St	ohne Verschraubungsmaterial.		
710						<b>Schutzplanken-Elemente</b> (Vorbaustück, Deformations- rohr) <b>liefern (6)</b> . Schutzplanken-Elemente liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Schutzpl.-Elemente liefern (6)
	01					Vorbaustück IPE 100, Länge 200 mm,		
	02					Vorbaustück IPE 100, Länge 550 mm,		
	03					Deformationsrohr DU = 90 mm,		
	04					Deformationsrohr DU = 160 mm,		
	05					Deformationsrohr DU = 195 mm,		
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm.....	31	
			01		St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen.		
			02		St	ohne Verschraubungsmaterial.		
711						<b>Dilatationsstoß liefern</b> . Dilatationsstoß vormontiert liefern und abladen.		Dilatationsstoß liefern



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		
	01 02 03 04 05					Dilatationsstoß für Einfache Schutzplanke, Dilatationsstoß für Einfache Distanzschutzplanke, Dilatationsstoß für Doppelte Schutzplanke, Dilatationsstoß für Doppelte Distanzschutzplanke, Dilatationsstoß .....	21	
		01 02 03				Holm Profil A, Holm Profil B, Holm .....	31	
			01 02 03 04 05			Dilatation 80 mm, Dilatation 320 mm, Dilatation 640 mm, Dilatation 1000 mm, Dilatation:.....	41	
				01 02	St St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen. ohne Verschraubungsmaterial.		
712						<b>Blendschutzsystem liefern.</b> Elemente liefern und abladen. Blendschutzsystem aus Tragrohr und Lamellen liefern und abladen. Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm, mit verschiebbarer Lamellenhalterung. Lamellen aus Niederdruck- polyäthylen (PE-HD). Lamellenbreite 222 mm, Lamellen- abstand 0,67 m. Alle Metallteile feuerverzinkt. Farbe RAL 6011. Lastenannahme für Windgeschwindigkeit 40 m/sec. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Blendschutzsystem liefern
	01 02 03 04 05 06					Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten Sigma 100, Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten IPE 100, Blendschutzsystem auf Einfache Distanzschutz- planke/Doppelte Distanzschutzplanke, Blendschutzsystem auf Doppelte Schutzplanke, Blendschutzsystem auf Betonschutzwand, Blendschutzsystem .....	21	
		01 02 03 04				Lamellenhöhe 600 mm, Lamellenhöhe 900 mm, Lamellenhöhe 1200 mm, Lamellenhöhe mm .....	31	
			01 02			Blendschutzsystem, Länge 4000 mm, vormontiert, Blendschutzsystem, alle Teile lose,		
				01 02	St St	Verschraubungsmaterial liefern und abladen. ohne Verschraubungsmaterial.		
713						<b>Blendschutzlamelle liefern</b> und abladen. Lamellen aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD). Lamellenbreite 222 mm. Farbe RAL 6011. Lastannahme für Windge- schwindigkeit 40 m/sec. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Blendschutzlam. liefern
	01 02					Lamelle Höhe 600 mm, Lamelle Höhe 900 mm,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	03 04					Lamelle Höhe 1200 mm, Lamelle Höhe mm.....	21	
714		01 02			St St	Mit angeschraubter Lamellenhalterung. ohne angeschraubte Lamellenhalterung.		Blendschutztragrohr liefern
	01 02					Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm, Tragrohrhalterung für Schutzplanken-Pfosten Sigma 100,		
	03					Tragrohrhalterung für Schutzplanken-Pfosten IPE 100,		
	04 05 06					Tragrohrhalterung für Doppelte Schutzplanke, Tragrohrhalterung für EDSP/DDSP, Tragrohrhalterung für Betonschutzwand mit Befestigungshalterung,		
	07					Lamellenhalterung,		
715		01 02			St St	Befestigungsmaterial liefern und abladen. ohne Befestigungsmaterial.		Leitpfosten liefern
						<b>Leitpfosten</b> aus Niederdruckpolyäthylen <b>liefern</b> Leitpfosten liefern und abladen. Anlieferungsstelle siehe Baubeschreibung. Statische Anforderung (Windlast) WL2. Wanddicke 3mm (+/- 0,5 mm Toleranz).		
						Reflektoren Farbe, (weiß/gelb): .....	11	
						Reflektoren beidseitig (Ja/Nein): .....	12	
						Reflektoren einseitig (rechteckig/rund): .....	13	
						Bohrung für Aufnahme Schneestange, (Ja/Nein):.....	14	
						Bohrung Schneestange Durchmesser, (mm):.....	15	
						Aussteifung (Rohr/Profil/keine):.....	16	
						Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		
	01 02 03 04 05 06 07					D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, ohne Auszugsicherung, D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, mit Auszugsicherung, D1 Eingrableitpfosten 1,6 m, Hülsenlänge 1,05 m, D1 Sockelleitpfosten 1,2 m, D2 Abscherleitpfosten 1,05 m, D3 Leitpfosten 1,05 m, selbstaufrichtend, D.. Leitpfosten .....	21	
		01 02 03				Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2 (Kunststoff). Retroreflektoren Typklasse R3 (Glas). Retroreflektoren.....	31	
			01 02 03 04 05		St St St St St	ohne Pfeilzeichen. mit Bohrungen für Pfeilzeichen. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. .....	41	
716						<b>Sockel/Halterung für Leitpfosten liefern</b> Sockel und Halterungen liefern und abladen. Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Sockel f. Leitpfo liefern

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01 02 03 04 05 06				St St St St St St	Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt. Kunststoffeingrabssockel. Eingrabssockelstein aus Recyclingmaterial. Eingrabssockelstein aus Beton. Eindrehsockel aus Metall, feuerverzinkt. Sockel/Halterung:.....	21	
717						Aufsatzleitpfosten mit Halterung liefern, Typklasse D4, einschl. Verschraubungsmaterial Ausatzleitpfosten mit Halterungen liefern und abladen. Anlieferungsstelle siehe Baubeschreibung. Wanddicke 3mm (+/- 0,5 mm Toleranz),  Reflektoren Farbe, (weiß/gelb): ..... 11 Reflektoren beidseitig (Ja/Nein):..... 12 Reflektoren einseitig (rechteckig/rund):..... 13 Bohrung für Schneestange, (Ja/Nein):..... 14 Bohrung für Schneestange, Durchmesser, (mm): ..... 15 Anlieferungsstelle nach Unterlagen des AG,		Aufs.leitpfo liefern
	01 02					D4 Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m, D4 Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m selbstaufrichtend,		
		01 02 03 04 05 06				Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Pfosten IPE 100/Sigma 100, C100, Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Abstandhalter/ Distanzstück, Stahlhalterung feuerverzinkt an Schutzplankenholm, Montage an Stossverschraubung, Stahlhalterung feuerverzinkt an Schutzplankenholm , Montage an Pfostenlochung, Stahlhalterung feuerverzinkt auf Betonschutzwand, Halterung: ..... 31		
			01 02 03			Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2 (Kunststoff), Retroreflektoren Typklasse R3 (Glas), Retroreflektoren ..... 41		
				01 02 03 04 05	St St St St St	ohne Pfeilzeichen. Bohrungen für Pfeilzeichen. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. ..... 51		
801						<b>922/8 Montage von Schutzeinrichtungsteilen, Zulagen, Erschwernisse und Sonstige Leistungen</b>  Schutzplanken-Holm des AG montieren.		Schutzpl.Holm des AG montieren
	01 02 03					Holm Profil A, Holm Profil B, Holm..... 21		
		01 02 03 04				Holm gerade, Holm gebogen, Halbmesser bis 5 m, Holm gebogen, Halbmesser über 5 bis 10 m, Holm gebogen, Halbmesser über 10 bis 30 m,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		05				Holm.....	31	
			01 02			Holm lagert innerhalb der Baustelle, Holm vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG,		
802				01 02	St St	Verschraubungsmaterial stellt AG. Verschraubungsmaterial liefert AN.		
						<b>Schutzplanken-Pfosten des AG montieren.</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		Schutzpl.Pfosten d. AG montieren
	01					Pfosten Sigma 100, 1900 mm,		
	02					Pfosten Sigma 100, 2500 mm,		
	03					Pfosten IPE 100 mit Druckplatte, Länge 1500 mm, für Absenkung,		
	04					Plattenpfosten Sigma 100, Länge 1400 mm		
	05					Steckpfosten,		
	06					Steckpfosten mit Hülse,		
	07					Pfosten Sigma 100 für Einfache Schutzplanke mit Geländer,		
	08					Pfosten Sigma 100, mit Fußplatte einschl. Verankerung,		
	09					Pfosten.....	21	
		01				Pfosten rammen,		
		02				Kernbohrung ausführen und Verfüllen mit Beton, Verfüllbeton: Druckfestigkeitsklasse C25/30, Expositionsklasse XF1.		
		03				Plattenpfosten einbetonieren,		
		04				Pfosten.....	31	
			01		St	Pfosten lagert innerhalb der Baustelle.		
			02		St	Pfosten vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
803						<b>Schutzplanken-Pfosten des AG auf Bauwerk montieren.</b>		Schutzpl.-Pfo. auf Bauwerk mont.
	01					Pfosten Sigma 100 mit Fußplatte		
	02					Pfosten Sigma 100 mit Fuß- und Grundplatte		
	03					Pfosten.....	21	
		01				Montage an vorhandenen Pfosten		
		02				Montage auf vorhandene Verbundanker mit Schraube M 16, feuerverzinkt. Langlöcher mit dauerelastischem Material verfüllen.		
		03				Montage auf vorhandener Grundplatte mit Muttern M 16, feuerverzinkt. Langlöcher mit dauerelastischem Material verfüllen.		
		04				Montage auf Verankerung in Beton mit Klebeanker M 16, feuerverzinkt, Kernbohrung DU = 18 mm. Langlöcher mit dauerelastischem Material verfüllen.		
		05				Montage.....	31	
			01			Pfosten lagert innerhalb der Baustelle		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
804			02			Pfosten vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG,		
	01			01	St	Verschraubungsmaterial stellt AG.		
	02			02	St	Verschraubungsmaterial liefert AN.		
						<b>Schutzplanken-Element des AG montieren.</b>		Schutzpl.Element des AG mont.
	01					Hülsenrohr,		
	02					Hülsenrohr für Wasserschutzgebiet,		
	03					Stützbügel,		
	04					Abstandhalter 480 mm,		
	05					Distanzstück, 780 bis 980 mm,		
	06					Anschluss U-Stück/Anschlusswinkel,		
	07					Anschlussbügel,		
		01				Element lagert innerhalb der Baustelle,		
		02				Element vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen, Lagerplatz nach Unterlagen des AG,		
805			01		St	Verschraubungsmaterial stellt AG.		
			02		St	Verschraubungsmaterial liefert AN.		
						<b>Dilatationsstoß des AG montieren.</b> Verschraubungsmaterial liefert AN.		Dilatationsstoß d. AG mont.
	01					Dilatationsstoß für Einfache Schutzplanke,		
	02					Dilatationsstoß für Einfache Distanzschutzplanke,		
	03					Dilatationsstoß für Doppelte Schutzplanke,		
	04					Dilatationsstoß für Doppelte Distanzschutzplanke,		
	05					Dilatationsstoß .....	21	
		01				Holm Profil A,		
		02				Holm Profil B,		
		03				Holm .....	31	
			01			Dilatation 80 mm,		
			02			Dilatation 320 mm,		
			03			Dilatation 640 mm,		
			04			Dilatation 1000 mm,		
			05			Dilatation .....	41	
806				01	St	Dilatationsstoß lagert innerhalb der Baustelle.		
				02	St	Dilatationsstoß vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
						<b>Blendschutzsystem</b> , Länge 4000 mm, aus Tragrohr und Lamellen <b>des AG montieren</b> , einschl. Lieferung Verschraubungsmaterial.		Blendschutzsyst. d. AG montieren
	01					Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten Sigma 100,		
	02					Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten IPE 100,		
	03					Blendschutzsystem auf Einfache Doppelschutzplanke/Doppelte Distanzschutzplanke,		
	04					Blendschutzsystem auf Doppelte Schutzplanke,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05 06					Blendschutzsystem auf Betonschutzwand, Blendschutzsystem auf .....	21	
		01 02 03 04				Lamellenhöhe 600 mm, Lamellenhöhe 900 mm, Lamellenhöhe 1200 mm, Lamellenhöhe mm .....	31	
			01 02			Blendschutzsystem vormontiert, Blendschutzsystem, alle Teile lose,		
807				01 02	St St	Material lagert innerhalb der Baustelle. Material vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
						<b>Blendschutztragrohr/Tragrohrhalterung des AG montieren</b> einschl. Lieferung des Verschraubungs- materials.		Blendschutztrag- rohr d. AG mont.
	01 02 03 04 05 06 07					Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm, Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm, mit Lamellen, Tragrohrhalterung für Schutzplanken-Pfosten Sigma 100, Tragrohrhalterung für Schutzplanken-Pfosten IPE 100, Tragrohrhalterung für Doppelte Schutzplanke, Tragrohrhalterung für Einfache, Distanzschutzplanke/Doppelte Distanzschutzplanke. Tragrohrhalterung für Betonschutzwand mit Befestigung,		
		01 02			St St	Material lagert innerhalb der Baustelle. Material vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
808						<b>Blendschutzlamelle des AG</b> auf Tragrohr mit Halterung <b>montieren</b> einschl. Lieferung des Verschraubungs- materials.		Blechsutzlam. d. AG montieren
	01 02 03 04					Lamelle Höhe 600 mm, Lamelle Höhe 900 mm, Lamelle Höhe 1200 mm, Lamelle Höhe mm.....	21	
		01 02			St St	Lamelle lagert innerhalb der Baustelle. Material vom Lagerplatz des AG abholen, auf- und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.		
809						Vorhandene <b>Schutzplanken-Konstruktion</b> , höhen- und fluchtgerecht <b>ausrichten</b> . Die den Pfosten umgebende Fläche verdichten und wiederherstellen.		Schutzpl. Konstr. ausrichten
	01 02					Ausrichtung = Konstruktion ist bis ca. 30 cm aus der Flucht, Ausrichtung =.....	21	
		01 02 03 04				Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke, Konstruktion = Doppelte Schutzplanke, Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		05				Konstruktion =.....	31	
810			01		m	Pfostenabstand 4 m.		
			02		m	Pfostenabstand 2 m.		
			03		m	Pfostenabstand 1,33 m.		
						<b>Zulage für Dilatationsstoß Stahl</b> Einzuhalten ist der Bewegungsspielraum der Fahrbahn- übergangskonstruktion. Nachweise über die Einhaltung des Bewegungsspielraumes sind vorzulegen. Bewegungsspielraum (mm) :.....	11	Zul. Dilatation Stahl
						Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Stoßes gegenüber der durchgehenden Schutzeinrichtung.		
						für OZ oder System.....	12	
	01				St	Einbau auf Bauwerke.		
	02				St	Einbau auf Mittelstreifenüberfahrt.		
	03				St	Einbau (Text) .....	21	
811						<b>Zulage für Verschwenkung</b> Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Verschwenkung gegenüber der geradlinigen Schutzeinrichtung.		Zul. Verschwenkung
						für OZ oder System.....	11	
	01				m	Verschwenkung 1 : 12.		
	02				m	Verschwenkung 1 : 20.		
	03				m	Verschwenkung .....	21	
812					St	<b>Zulage Passstück, Stahl</b> Lückenschluß Gesamtkonstruktion Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durch- gehenden Konstruktion und kann je zu schliessender Lücke nur einmal abgerechnet werden.		Zul. Passstück Stahl
						Für OZ oder System.....	11	
813						<b>Zulage für gebogene Konstruktion</b> Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Posten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Konstruktion mit Radius gegenüber der geradlinigen Schutzeinrichtung.		Zul. Radien
						Für OZ oder System.....	11	
	01				m	Radius bis 5 m.		
	02				m	Radius über 5 m bis 10 m.		
	03				m	Radius über 10 m bis 30 m.		
	04				m	Radius über 30 m bis 100 m.		
	05				m	Radius .....	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
814						<b>Zulage für erschwertes Rammen/Bohren von Pfosten</b>  Pfosten des FRS unter erschwerten Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des Homogenbereichs HB1 (gemäß Unterlagen des AG),  Pfosten Sigma 100, Pfosten C 125, Pfosten .....		Zul. erschwertes Rammen/Bohren
	01							
	02							
	03						21	
		01			St	Erschwernis Homogenbereich HB 2 (gemäß Unterlagen des AG).		
		02			St	Erschwernis Homogenbereich HB 3. (gemäß Unterlagen des AG).		
		03			St	Erschwernis .....	31	
815						<b>Bohrung in befestigten Flächen</b> für Pfosten der angebotenen Schutzeinrichtungen, fachgerechte Entsorgung des Bohrkerns, Auffüllen des Bohrlochs mit Splitt 3/5, überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Bohrtiefe (mm) .....		Bohrung in befest. Fläche
							11	
	01					Doppelbohrung, Bohrdurchmesser (mm) 2 mal: .....	21	
	02					Einzelbohrung, Bohrdurchmesser (mm): .....	21	
	03					Bohrung: .....	21	
		01			St	Bohrung in Asphalt.		
		02			St	Bohrung in Beton.		
		03			St	Bohrung in Pflaster.		
		04			St	Bohrung in: .....	31	
816						<b>Pfosten von Hand eingraben, wieder verfüllen und verdichten.</b>  Pfosten Länge bis 1900 mm. Pfosten Länge über 1900 mm. Pfosten .....		Pfosten von Hand eingraben, verfü.
	01				m <sup>3</sup>			
	02				m <sup>3</sup>			
	03				m <sup>3</sup>		21	
817						<b>Suchschlitz zur Feststellung der Lage von</b> Kabeln, Leitungen und dgl. herstellen. Lage nach Unterlagen des AG.  Spartenträger..... Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		Suchschlitz herstellen
	00						21	
	01							
		01				Stromkabel,		
		02				Fernmeldekabel,		
		03				Fernmeldekabelbündel,		
		04				Signalkabel,		
		05				Wasserleitung,		
		06				Gasleitung,		
		07				Kanal,		
		08				Leistungsart.....	31	



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			01 02 03			Tiefe bis 1,25 m, Tiefe über 1,25 m bis 2,50 m, Tiefe m .....	41	
				01	m³	Boden, Homogenbereich (nach Unterlagen des AG): ..... Boden seitlich lagern.	51	
				02	m³	Boden, Homogenbereich (nach Unterlagen des AG): ..... Boden seitlich lagern, wiedereinbauen und verdichten.	51	
				03	m³	Boden, Homogenbereich (nach Unterlagen des AG): ..... Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	51	
				04	m³	Boden, Homogenbereich (nach Unterlagen des AG): .....	51	
				05	m³	Boden .....	51	
901						<b>922/9 Geländer/Zäune</b>  <b>Stahlgeländer auf Bauwerk nach Unterlagen des AG herstellen.</b> Stahlgeländer feuerverzinkt, bestehend aus Kaltprofilen einschl. Endstücken, Passstücken, Bewegungs- und Montagefugen gem. RiZ-ING Gel 9 und Entwässerungs- öffnungen. Beschichtungen der feuerverzinkten Bauteile einschließlich der Vorbehandlung werden gesondert vergütet. <b>Bauteil(e)</b> ..... 11 <b>Geländerhöhe cm</b> ..... 12		Stahlgel. auf BW herstellen
	01 02 03 04					Geländer als Füllstabgeländer gem. RiZ-ING Gel 4, Geländer als Holmgeländer gem. RiZ-ING Gel 3, Geländer mit Drahtgitterfüllung gem. RiZ-ING Gel 6, Drahtgitter punktgeschweißt, Geländer .....	21	
		01 02 03 04				Handlauf, ungeteilt, für Straßen- und Wege- brücken, Handlaufbreite 120 mm, Handlauf, ungeteilt, für Rad- und Gehweg- brücken, Handlaufbreite 80 mm, Handlauf, geteilt, mit Drahtseil gem. RiZ-ING Gel 10, ggf. mit Anschlagkonstruktion für das Stahlseil gem. RiZ-ING Gel 11, Handlauf .....	31	
			01		m	Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern gem. RiZ-ING Gel 14, einschl. Bohrungen und Ausgleichsschicht.		
			02		m	Verankerung mit Fußplatte und Betonschrauben gem. RiZ-ING Gel 14, einschl. Bohrungen und Ausgleichsschicht.		
			03		m	Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens gem. RiZ-ING Gel 12, Aussparungen schließen.		
			04		m	Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens gem. RiZ-ING Gel 12, jedoch unter Verwendung von PCC nach ZTV-ING statt Zementmörtel, Aussparungen schließen.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext			
902			05		m	Verankerung mit Pfostenschuh einschl. Fußplatten mit Anker gem. RiZ-ING Gel 13. Pfosten mit Schuh aufschweißen, Aussparungen schließen, Pfostenfuß innen vergießen.					
			06		m	Verankerung .....	41				
								<b>Geländer aus nahtlosen Flusstahlrohren</b> gem. RiZ-ING Gel 7, geschweißt, feuerverzinkt, einschl. Endstücken, Bewegungsfugen, Passstücken und Entwässerungsöffnungen, nach Unterlagen des AG <b>herstellen.</b> Beschichtungen der feuerverzinkten Bauteile einschließlich der Vorbehandlung werden gesondert vergütet. <b>Bauteil(e)</b> .....	11	Geländer auf BW aus Fl.-stahlr.her.	
								<b>Geländerhöhe cm</b> .....	12		
				01				Geländer mit Zwischenholm			
				02				Geländer.....	21		
					01		m	Pfosten einbetonieren.			
					02		m	Pfosten .....	31		
								<b>Geländer aus Holz nach Unterlagen des AG,</b> einschließlich Verbindungsteilen aus Stahl, Abdeckung der Stöße mit Stahlblech, Verbindungsmittel und Verankerung <b>herstellen.</b> Stahlteile feuerverzinkt, Verbindungsmittel aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. Farbliche Behandlung der Holzteile nach Unterlage des AG. Beschichtung der Stahlteile sowie die Geländerpfostenschuhe einschließlich der zugehörigen Fundamente werden gesondert vergütet. <b>Bauteil(e )</b> .....	11		Holzgeländer herstellen
					<b>Geländerhöhe cm</b> .....	12					
	01				Geländer aus Kiefernholz, Festigkeitsklasse C 24, Schnittklasse B,						
	02				Geländer aus Lärchenholz, Festigkeitsklasse C 24, Schnittklasse B,						
	03				Geländer aus Eichenholz,						
	04				Geländer.....	21					
		01			Geländer geradlinig,						
		02			Geländer im Bogen,						
		03			Geländer.....	31					
903			01			Handlauf aus Kantholz, cm x cm .....	41				
						Oberseite gerundet nach Unterlagen des AG,					
						Pfosten aus Kantholz, cm x cm .....	42				
						Anzahl der Zwischenholme .....	43				
						Zwischenholm(e) aus Kantholz, cm x cm.....	44				
				02		Handlauf aus Kantholz mit Drahtseil, cm x cm.....	41				
						Oberseite gerundet nach Unterlagen des AG,					
						Pfosten aus Kantholz, cm x cm .....	42				
						Anzahl der Zwischenholme .....	43				
						Zwischenholm(e) aus Kantholz, cm x cm.....	44				
					03	Handlauf aus .....	41				
						Pfosten aus.....	42				
						Zwischenholm(e) .....	43				

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
904	01			00	m				
				01	m	Holzschutz .....	51		
						<b>Halterung für Geländerpfosten aus Holz herstellen</b> mit Geländerpfostenschuh aus Stahl, feuerverzinkt, für Holzgeländer mit Durchziehbolzen aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571 nach Unterlagen des AG. Beschichtung wird gesondert vergütet.		Halterung für Holzgeländerpf. herstellen	
						<b>Bauteil(e)</b> .....	11		
					St	Geländerpfostenschuh in Fundament einbetonieren. Fundament aus Beton C 16/20 herstellen, Fundament Durchmesser cm .....	21		
						Fundamenttiefe cm .....	22		
						Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. Geländerpfostenschuh auf Kappe mit Verbundankern analog RiZ-ING Gel 14 verankern.			
					St	Geländerpfostenschuh auf Kappe mit Betonschrauben analog RiZ-ING Gel 14 verankern.			
					St	Geländerpfostenschuh auf Kappe analog RiZ-ING Gel 12 verankern durch einbetonieren.			
					St	Geländerpfostenschuh befestigen .....	21		
905	01					<b>Stangengeländer aus Holz herstellen.</b>		Stangengeländer herstellen	
						<b>Einbauort(e)</b> .....	11		
						<b>Geländerhöhe cm</b> .....	12		
						<b>Pfostenabstand cm</b> .....	13		
						<b>Geländer aus Kiefernholz,</b> Festigkeitsklasse C 24, Schnittklasse B, kesseldruckimprägniert,			
						<b>Geländer aus Lärchenholz,</b> Festigkeitsklasse C 24, Schnittklasse B,			
						<b>Geländer aus</b> .....	21		
						<b>Geländer mit 1 Zwischenholm</b>			
						<b>Geländer mit 2 Zwischenholmen</b>			
						<b>Geländer</b> .....	31		
		01		<b>Holm- und Pfostendurchmesser min. 10 cm, Zwischenholme aus Halbrundholz, min. Durchmesser 10 cm.</b>					
		02		<b>Holm- und Pfostendurchmesser min. 12 cm, Zwischenholme aus Halbrundholz, min. Durchmesser 10 cm.</b>					
		03		<b>Holm- und Pfostendurchmesser min. cm</b> .....	41				
				<b>Zwischenholme aus Halbrundholz, min. Durchmesser cm</b> .....	42				
906				01	m	<b>Pfosten mind. 50 cm eingeschlagen.</b>		Handlauf herstellen	
				02	m	<b>Pfosten in Betonrohr, DN 200, L = 50 cm, versetzen und mit Sand verfüllen. Erdarbeiten durchführen.</b>			
				03	m	<b>Pfosten</b> .....	51		
						<b>Handlauf aus Stahl gem. RiZ-ING LS 4 , feuerverzinkt, an Lärmschutzwand oder Berührungsschutz</b> einschl. Stahlseil, Halterungen, Endstücken, Bewegungsfugen,			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Passstücken und Entwässerungsöffnungen nach Unterlagen des AG <b>herstellen</b> . Beschichtungen der feuerverzinkten Bauteile einschließlich der Vorbehandlung werden gesondert vergütet. <b>Bauteil(e)</b> .....	11	
907	01 02				m m	Handlauf an Lärmschutzwand. Handlauf an Berührungsschutz gem RiZ-ING Elt 2.		
						<b>Handlauf an Treppen</b> , Podesten, Rampen u. dgl. einschl. Halterungen, Endstücken, Bewegungsfugen, Passstücken und Entwässerungsöffnungen nach Unterlagen des AG <b>herstellen</b> . Die Beschichtung und die ggf. erforderliche Vorbehandlung werden gesondert vergütet. <b>Bauteil(e)</b> .....	11	Handlauf an Treppen herst.
	01 02 03 04 05				m m m m m	Handlauf aus Aluminium, Werkstoff und Oberflächenbehandlung gem. ZTV-ING Teil 8 Abschnitt 4. Handlauf aus Stahl, feuerverzinkt. Handlauf aus Stahl, feuerverzinkt, mit Kunststoffummantelung. Handlauf aus Stahl, feuerverzinkt, mit aufgezo- genem Kunststoffprofil. Handlauf .....	21	
908						<b>Schneeschutz</b> aus Drahtgeflecht an <b>Geländer auf Bauwerk herstellen</b> . Dicke des Drahtkerns 2,15 mm, Dicke einschließlich Kunststoffummantelung 3,1 mm. Drahtgeflecht oben, mittig und unten mit Spanndraht und Spannschloß und an den Enden mit je einem Rundstab 8 mm am Geländer befestigen. Befestigung der Spanndrähte an allen Geländerposten herstellen. Gitter und Drähte feuerverzinkt und kunststoffummantelt. Rundstäbe und Spannschloß aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571. <b>Bauteil(e)</b> .....	11	Schneeschutz an BW-Geländer herstellen
						<b>Farbe der Kunststoffummantelung</b> .....	12	
						<b>Höhe des Schneeschutzes m</b> .....	13	
	01 02 03				m m m	Maschenweite 25/25 mm Maschenweite 30/30 mm Maschenweite mm/mm .....	21	
909						<b>Provisorische Absturzsicherung</b> einschließlich aller Verankerungs- und Verbindungsmittel <b>herstellen</b> . <b>Bauteil(e)</b> .....	11	Prov. Absturzsich. herst.
	01 02					Geländerhöhe cm .....	21	
						mit 2 Zwischenholmen und Fußleiste. Geländerhöhe cm .....	21	
		01 02			m m	Ausführung nach Wahl des AN. Ausführung .....	31	
910						<b>Zaun</b> einschließlich Säulen, Pfosten und Toren von Zufahrten und Zugängen nach Unterlagen des AG		Zaun abbauen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						<b>abbauen.</b> Die Länge des Zaunes wird in Achse des Zaunes zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen. <b>Bauart</b> .....	11	
	01				m	Wiederverwendbares Material säubern und seitlich lagern, unbrauchbares Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
	02				m	Zaun und sonstiges Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
911	03				m	Zaun .....	21	
						<b>Zaun</b> zwischen Säulen, Pfosten oder Pfeilern nach Unterlagen des AG <b>wieder herstellen.</b> <b>Bauart</b> .....	11	Zaun wiederherst.
	01					Zaunmaterial liefern,		
	02					Zaun aus seitlich gelagertem Material,		
	03					Zaun aus.....	21	
		01			m	Zaun montieren, einschließlich Versetzen der Säulen oder Pfosten. Die Länge des Zaunes wird in Achse des Zaunes zwischen den Achsen der Endpfosten gemessen.		
		02			m	Zaun zwischen vorhandenen Pfeilern montieren. Als Länge des Zaunes wird der lichte Abstand der Pfeiler gemessen.		
912		03			m	Zaun montieren.....	31	
						<b>Tor</b> für Zufahrt <b>oder Tür</b> für Zugang zwischen Säulen, Pfosten oder Pfeilern nach Unterlagen des AG <b>wieder herstellen.</b> <b>Bauart</b> .....	11	Tor/Tür wieder herstellen
	01					Material für Tor/Tür liefern,		
	02					Tor/Tür aus seitlich gelagertem Material,		
	03					Tor/Tür aus .....	21	
		01			St	Tor für Zufahrt montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		
		02			St	Tür für Zugang montieren einschließlich Setzen der Säulen oder Pfosten.		
		03			St	Tor für Zufahrt zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		
		04			St	Tür für Zugang zwischen vorhandenen Pfeilern montieren.		
913		05			St	Tor/Tür.....	31	
						<b>Wildschutzzaun</b> aus Knotengeflecht <b>herstellen.</b> Drahtdurchmesser Kopf- und Fußdraht 2,5 mm, restliche Drähte 2,0 mm, Drahtfestigkeit mindestens 1150 N/mm <sup>2</sup> . Senkrechte Drähte mit einem Abstand von höchstens 15 cm. 20 Pfosten auf 100 m Zaun, Pfostenabstand etwa 5 m. Das Geflecht an der Fahrbahn abgewandten Pfortenseite (mit Ausnahme der Eckpfosten) anbringen. Geflecht verspannen, Spannschlösser feuerverzinkt.		Wildschutzzaun herstellen
	01					<b>Geflecht dickverzinkt</b> nach DIN EN 10244,	21	
	02					<b>Geflecht kunststoffummantelt, Farbe</b> .....	21	
	03					<b>Geflecht</b> .....	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		01				<b>Schutzzaun gegen Rot- oder Damwild mit einer Höhe H = 2,00 m,</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 10 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 20 cm.		
		02				<b>Schutzzaun gegen Rot- oder Damwild und Rehwild mit einer Höhe H = 2,00 m,</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 10 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm.		
		03				<b>Schutzzaun gegen Rehwild mit einer Höhe H = 1,60 m,</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 10 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm.		
		04				<b>Schutzzaun gegen Schwarzwild, Höhe =1,60 m</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 5 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm. Zusätzlich entlang des untersten Drahtes Stacheldraht anbringen.		
		05				<b>Zwischen den Pfosten mindestens einen feuerverzinkten Stahlhering einsetzen</b> und die unteren drei Drähte sowie den Stacheldraht ankrampen. <b>Schutzzaun gegen Schwarzwild, Höhe =1,60 m</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 5 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm. Zusätzlich entlang des untersten Drahtes Stacheldraht anbringen.		
						<b>Zwischen den Pfosten mindestens einen Hering einsetzen</b> und die unteren drei Drähte sowie den Stacheldraht ankrampen.		
						<b>Hering(e) aus</b> .....	31	
						<b>Anzahl der Heringe</b> .....	32	
		06				<b>Schutzzaun gegen Rot- oder Damwild und Schwarzwild, Höhe =2,00 m,</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 5 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm. Zusätzlich entlang des untersten Drahtes Stacheldraht anbringen.		
						<b>Zwischen den Pfosten mindestens einen feuerverzinkten Stahlhering einsetzen</b> und die unteren drei Drähte sowie den Stacheldraht ankrampen.		
		07				<b>Schutzzaun gegen Rot- oder Damwild und Schwarzwild, Höhe =2,00 m,</b> in den unteren 80 cm waagrechte Längsdrähte mit einem Abstand von höchstens 5 cm, darüber mit einem Abstand von höchstens 15 cm. Zusätzlich entlang des untersten Drahtes Stacheldraht anbringen.		
						<b>Zwischen den Pfosten mindestens einen Hering einsetzen</b> und die unteren drei Drähte sowie den Stacheldraht ankrampen.		
						<b>Hering(e) aus</b> .....	31	
						<b>Anzahl der Heringe</b> .....	32	
		08				<b>Schutzzaun</b> .....	31	
			01			<b>Stahlrohrpfosten 1 1/4 Zoll,</b> Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und mindestens 5 Kunststoffspanndrahthalter mit		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext			
914	01		02			Edelstahlkrampen zur Befestigung des Knotengeflechtes. <b>Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe.</b> Stahlrohrpfosten 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und mindestens 5 Kunststoffspanndrahthalter mit Edelstahlkrampen zur Befestigung des Knotengeflechtes. <b>Pfosten 80 cm länger als Zaunhöhe.</b> Pfosten .....	41	Zul. Wildschutzzaun für Pfosten			
					01	m	<b>Pfosten rammen.</b> Auflockerungsbohrung durchführen.				
					02	m	<b>Pfosten in Fundament aus Beton C 16/20 setzen.</b> <b>Fundamentgröße Durchmesser 25 cm, Tiefe 80 cm</b> Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.				
					03	m	<b>Pfosten in Fundament aus Beton C 16/20 setzen.</b> <b>Fundamentgröße Durchmesser cm</b> .....		51	52	
							Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. <b>Pfosten</b> .....		51		
							<b>Zulage zu Wildschutzzaun der OZ</b> ..... <b>für</b>		11		
						St	<b>Endpfosten mit einer Seitenstrebe herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube, mit Geflechtsanschlussschiene und Kleinteilen. Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Endpfosten. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm..... Strebenfundament Durchmesser cm .....		21	22	23
						St	Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. <b>Eckpfosten mit zwei Seitenstreben herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und Befestigungselementen. Das Geflecht an der Eckaußenseite mit mindestens 5 Kunststoffspanndrahthaltern mit Edelstahlkrampen anbringen. Seitenstreben aus feuerverzinktem Rohr 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Endpfosten. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm..... Strebenfundament Durchmesser cm .....		21	22	23
						St	Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. <b>Eckpfosten mit zwei Seitenstreben und zwei Geflechtsanschlussschienen herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube, mit Geflechtsanschlussschiene und Kleinteilen. Seitenstreben aus feuerverzinktem Rohr 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Endpfosten.				

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	04				St	<p>Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm ..... Strebenfundament Durchmesser cm ..... Fundamenttiefen cm ..... Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. <b>Zwischenpfosten mit zwei Seitenstreben im Abstand von 100 m herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und Befestigungselementen. Das Geflecht an der Fahrbahn abgewandten Pfostenseite mit mindestens 5 Kunststoffspanndrahtaltern mit Edelstahlkrampen anbringen. Seitenstreben aus feuerverzinktem Rohr 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Endpfosten. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm ..... Strebenfundament Durchmesser cm ..... Fundamenttiefen cm ..... Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.</p>	21 22 23	
	05				St	<p><b>Zusätzlichen geländebedingten Zwischenpfosten herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und Befestigungselementen. Das Geflecht an der Fahrbahn abgewandten Pfostenseite mit mindestens 5 Kunststoffspanndrahtaltern mit Edelstahlkrampen anbringen. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe.</p>	21 22 23	
	06				St	<p><b>Zusätzlichen geländebedingten Zwischenpfosten herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und Befestigungselementen. Das Geflecht an der Fahrbahn abgewandten Pfostenseite mit mindestens 5 Kunststoffspanndrahtaltern mit Edelstahlkrampen anbringen. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundament aus Beton C 16/20 für Pfosten herstellen. Durchmesser cm..... Fundamenttiefe cm .....</p>	21 22	
	07				St	<p>Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang. <b>Zusätzlichen geländebedingten Zwischenpfosten mit zwei Seitenstreben herstellen.</b> Pfosten aus Stahlrohr 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, mit Kunststoffabdeckhaube und Befestigungselementen. Das Geflecht an der Fahrbahn abgewandten Pfostenseite mit mindestens 5 Kunststoffspanndrahtaltern mit Edelstahlkrampen anbringen. Seitenstreben aus feuerverzinktem Rohr 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Endpfosten. Pfosten 60 cm länger als Zaunhöhe. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm .....</p>	21	



T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Strebenfundament Durchmesser cm .....	22	
						Fundamenttiefen cm .....	23	
						Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.		
915						<b>Zulage zu Wildschutzzaun der OZ.....</b>	11	Zul. Wildschutzzaun
	01				St	<b>für den Anschluss an Bauwerke herstellen mit Geflechtsanschlussschiene.</b> Geflechtsanschlussschiene aus feuerverzinktem L-Profil, mit verzinkten Schrauben und zugelassene Dübeln am Bauwerk zugfest befestigen.		BW-Anschluss
	02				St	<b>Stahlrohr</b> 1 1/4 Zoll, Wandstärke 3,25 mm, Verzinkung nach DIN ISO 1461, <b>mit</b> Kunststoffabdeckhaube und <b>Geflechtsanschlussschiene.</b> Das Stahlrohr mittels feuerverzinkter Rohrschellen, verzinkter Schrauben und zugelassenen Dübeln am Bauwerk zugfest befestigen.		
916						<b>Zulage zu Wildschutzzaun der OZ.....</b>	11	Zul. Wildschutzzaun
						<b>für den wildsicheren Verbau bei Querung von Gräben, Mulden, und dergleichen herstellen.</b> Geflecht nach unten verlängern und mit Heringen auf der Graben-/Muldenböschung befestigen.		für Grabenverbau
	01					Einbau in Graben oder Mulde,		
	02					Einbau in wasserführenden Graben,		
	03					Einbau in Raubettmulde,		
	04					Einbauort .....	21	
		00			St			
		01			St	Hering(e) aus verzinktem Stahl.		
		02			St	Hering(e) aus kesseldruckimprägniertem Holz.		
		03			St	Hering(e) aus .....	31	
917						<b>Zulage zu Wildschutzzaun der OZ.....</b>	11	Zul. Wildschutzzaun
						<b>für Erschwernis</b>		für Erschwernis
	01				m	durch Einbau in Böschung mit Neigung steiler als 1:2		
	02				m	Einbau parallel zur Böschung.		
	03				m	Einbau senkrecht oder schräg zur Böschung.		
	04				m	durch nicht befahrbare Gelände, Bereiche nach		
	05				m	Unterlagen des AG.		
					m	durch vorhandene, zu schonende Bepflanzung,		
					m	Bereiche nach Unterlagen des AG.		
					m	durch .....	21	
918						<b>Zauntür in Wildschutzzaun der OZ.....</b>	11	Zauntür in Wild-
						<b>diebstahlsicher herstellen.</b> Die Tür ist auszurüsten mit einem Einrasthebel, einer Aussparung für ein Vorhängeschloss und ist so an die Zarge anzuschlagen, dass ein selbstständiges Schließen der Tür mittels einer Rückholfeder o.ä. gewährleistet ist. Die Tür muss sich in der Regel von der Straße aus gesehen nach außen öffnen.		schutzz. herst.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm ..... Strebenfundament Durchmesser cm ..... Fundamenttiefen cm ..... Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.	12 13 14	
	01					<b>Zauntür mit Türbreite 1,00 m und Türhöhe wie Zaunhöhe.</b> Türblatt aus Rahmen aus verzinkten Stahlrohren mit Durchmesser 1 1/4 Zoll oder entsprechendes Quadratprofil, mit einer Mittelstrebe auf halber Höhe, eingeschweißtem Innenrahmen aus T-Profilen, Verzinkung nach DIN ISO 1461, bespannt mit dick verzinktem Viereckgeflecht 50x50 mm, Drahtdurchmesser 2,5 mm, Verzinkung nach DIN EN 10244.		
	02					<b>Zauntür mit Türbreite m.....</b> <b>und Türhöhe wie Zaunhöhe.</b> Tür aus .....	21 22	
		01			St	<b>Türzarge bestehend aus 2 Pfosten und Obergurt aus Stahlrohr Durchmesser 2 Zoll</b> , Verzinkung nach DIN ISO 1461, lichte Höhe mindestens 2 m, Pfostenlänge 2,60 m, je Pfosten eine Geflechtsanschlussschiene und eine Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr, Durchmesser 1 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Pfosten.		
		02			St	<b>Türzarge bestehend aus 2 Pfosten und Obergurt aus Stahlrohr Durchmesser Zoll</b> ..... Verzinkung nach DIN ISO 1461, lichte Höhe mindestens 2 m, Pfostenlänge 2,60 m, je Pfosten eine Geflechtsanschlussschiene und eine Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr, Durchmesser Zoll..... mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Pfosten.	31 32	
		03			St	<b>Türzarge bestehend aus 2 Pfosten und Obergurt aus Stahlrohr Durchmesser Zoll</b> ..... Verzinkung nach DIN ISO 1461, lichte Höhe mindestens 2 m, Pfostenlänge 2,60 m, Ein Pfosten mit Geflechtsanschlussschiene und einer Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr, Durchmesser Zoll..... mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung am Pfosten. Den anderen Pfosten mittels feuerverzinkter Rohrschellen, verzinkter Schrauben und zugelassenen Dübeln am Bauwerk zugfest befestigen.	31 32	
		04			St	<b>Türzarge</b> .....	31	
919						<b>Zauntor in Wildschutzzaun der OZ.....</b> <b>herstellen.</b> Das Tor muss sich in der Regel von der Straße aus gesehen nach außen öffnen. Fundamente aus Beton C 16/20 für Pfosten und Streben herstellen. Pfostenfundament Durchmesser cm ..... Strebenfundament Durchmesser cm ..... Fundamenttiefen cm .....	11 12 13 14	Zauntor in Wildschutzz. herst.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	01					<p>Erforderliche Erdarbeiten gehören zum Leistungsumfang.</p> <p><b>Zauntor mit Torbreite 6,00 m, zweiflügelig und Torhöhe wie Zaunhöhe.</b>  Torblatt aus Rahmen aus verzinkten Stahlrohren mit Durchmesser 1 1/2 Zoll oder entsprechendes Quadratprofil, mit einer Mittelstrebe bei halber Flügelbreite, eingeschweißtem Innenrahmen aus T-Profilen, bespannt mit dick verzinktem Viereckgeflecht 50x50 mm, Drahtdurchmesser 2,5 mm.  Das Tor ist auszurüsten mit einem in der Höhe verstellbaren Torfeststeller zur Fixierung im geschlossenen Zustand und zwei Torfeststellern zur Fixierung der Torflügel im geöffneten Zustand.  An den Torvorderholmen sind Flacheisenschienen mit Langloch so anzuschweißen, dass das Tor mittels Vorhängeschloss verriegelt werden kann.</p>		
	02					<p><b>Zauntor mit Torbreite 3,00 m, einflügelig und Torhöhe wie Zaunhöhe.</b>  Torblatt aus Rahmen aus verzinkten Stahlrohren mit Durchmesser 1 1/2 Zoll oder entsprechendes Quadratprofil, mit einer Mittelstrebe bei halber Flügelbreite, eingeschweißtem Innenrahmen aus T-Profilen, bespannt mit dick verzinktem Viereckgeflecht 50x50 mm, Drahtdurchmesser 2,5 mm.  Das Tor ist auszurüsten mit einem in der Höhe verstellbaren Torfeststeller zur Fixierung im geschlossenen und im geöffneten Zustand.  Am Torvorderholm und am zugehörigen Pfosten sind Flacheisenschienen mit Langloch so anzuschweißen, dass das Tor mittels Vorhängeschloss verriegelt werden kann.</p>		
	03					<p><b>Zauntor mit Torbreite m .....</b>  <b>und Torhöhe wie Zaunhöhe.</b>  Tor aus .....</p>	21	
							22	
		01			St	<p><b>Zwei Torpfosten aus Stahlrohr Durchmesser 3 Zoll</b> oder entsprechendes Quadratprofil, Verzinkung nach DIN ISO 1461, Höhe 60 cm länger als Zaunhöhe, je Pfosten eine Geflechtsanschlusschiene und eine Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr, Durchmesser 1 1/4 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Pfosten.</p>		
		02			St	<p><b>Zwei Torpfosten aus Stahlrohr Durchmesser Zoll .....</b>  oder entsprechendes Quadratprofil, Verzinkung nach DIN ISO 1461, Höhe 60 cm länger als Zaunhöhe, je Pfosten eine Geflechtsanschlusschiene und eine Seitenstrebe aus feuerverzinktem Rohr, Durchmesser 1 1/4 Zoll, mit Alustrebenkappe und Edelstahlschelle zur Befestigung an den Pfosten.</p>	31	
		04			St	<p><b>Torpfosten .....</b></p>	31	
920						<p><b>Amphibiensperr- oder leiteinrichtungen</b> nach Unterlagen des AG mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss, Überkletterschutz, Lauffläche und Wandungen mit glatter Oberflächenausbildung, stand- und kippstabil,</p>		Amphibienleiteinrichtung herst.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						einschließlich Ausbildung von Eck- und Höhenversätzen sowie der Enden einschließlich Fundament <b>herstellen</b> . Erforderliche Gehrungsschnitte, Passstücke für Anschlüsse sowie die Erdarbeiten für die Fundamente und die Hinterfüllung werden gesondert vergütet.		
	01					<b>Wand aus Betonfertigteilen</b> , Betongüte C35/45, ohne Bewehrung, Expositionsklassen XF3, XD4, XC2 auf Fundament nach Unterlagen des AG,		
	02					<b>Wand aus Stahl</b> , Blechstärke min. 2,5 mm, feuerverzinkt, Dicke der Verzinkung ca. 70 mym,		
	03					<b>Wand aus Stahl</b> , feuerverzinkt und beschichtet, nach Unterlagen des AG		
	04					<b>Wand aus recyceltem Kunststoff</b> ,		
	05					<b>Material</b> .....	21	
						<b>Fundament</b> .....	22	
		01				<b>Wandhöhe über Lauffläche 40 cm</b> ,		
		02				<b>Wandhöhe über Lauffläche 60 cm</b> ,		
		03				<b>Wandhöhe über Lauffläche cm</b> .....	31	
			01		m	<b>Laufflächenbreite mindestens 20 cm</b> .		
			02		m	<b>Laufflächenbreite cm</b> .....	41	
921						<b>Gehrungsschnitt in Amphibiensperr- oder -leiteinrichtung der OZ</b> ..... <b>herstellen</b> . Abgerechnet wird pro Schnitt je Element.	11	Gehrungsschnitt Amph. herst.
	01				St	<b>Für Eckausbildung horizontal</b> .		
	02				St	<b>Für Eckausbildung vertikal</b> .		
	03				St	<b>Für</b> .....	21	
922						<b>Zulage zu Amphibiensperr- oder -leiteinrichtung der OZ</b> ..... <b>für Anschluss mit Passstück herstellen</b> .	11	Anschluss Amph. herst.
	01				St	Anschluss an Amphibiendurchlass.		
	02				St	Anschluss an Betonrinne mit Gitterrost.		
	03				St	Anschluss an .....	21	
923						<b>Amphibiendurchlass nach Unterlagen des AG einschließlich Fundament herstellen</b> . Fundament nach Vorgaben des Herstellers. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Der Amphibiendurchlass wird bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen. Die Mehrkosten für die Böschungsstücke werden gesondert vergütet.		Amphibiend. herstellen
						<b>Anzahl der Durchlässe</b> .....	11	
						<b>Einzellängen nach Unterlagen des AG</b>		
	01				m	<b>Durchlass aus Rechteckhauben, lichte Weite mm</b> .....	21	
						<b>lichte Höhe mm</b> .....	22	
	02				m	<b>Durchlass aus Halbkreishauben</b> ,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext			
924	03				m	lichte Weite mm.....	21	Anschluss Amph. herst.			
						lichte Höhe mm.....	22				
	04				m	Rahmendurchlass, lichte Weite mm.....	21				
						lichte Höhe mm.....	22				
	01 02 03 04				St St St St	Rohrdurchlass, lichte Weite mm.....	21				
						<b>Zulage zu Amphibiendurchlass der OZ.....</b>			11		
						<b>für Böschungsendstück nach Unterlagen des AG herstellen.</b>					
						Durchlass aus Rechteckhauben.					
						Durchlass aus Halbkreishauben.					
						Rahmendurchlass.					
925						<b>Leitblende in Achse eines Amphibiendurchlasses im Öffnungsbereich nach Unterlagen des AG einschließlich Fundament herstellen.</b> Fundament nach Vorgaben des Herstellers. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet.		Leitblende herst.			
						01 02 03 04 05		<b>Leitblende aus Betonfertigteil,</b> Betongüte C35/45, ohne Bewehrung, Expositionsklassen XF3, XD4, XC2 auf Fundament nach Unterlagen des AG, <b>Leitblende aus Stahl,</b> Blechstärke min. 2,5 mm, feuerverzinkt, Dicke der Verzinkung ca. 70 μm, <b>Leitblende aus Stahl,</b> feuerverzinkt und beschichtet, nach Unterlagen des AG, <b>Leitblende aus recyceltem Kunststoff,</b> <b>Leitblende aus.....</b>	21		
								01 02 03	m m m	<b>Wandhöhe über Geände 40 cm,</b>	31
										<b>Wandhöhe über Gelände 60 cm,</b>	
										<b>Wandhöhe über Gelände cm.....</b>	
								01 02 03	m	<b>Kreuzung von Amphibiensperr- oder leiteinrich- tungen mit Wegen, aus Betonrinne mit befahrbarer Gitterrostabdeckung nach Unterlagen des AG, einschließlich Fundament herstellen.</b> Tiefe der Rinne mindestens 50 cm, lichte Weite der Rinne mindestens 40 cm. Achsabstand Gitterlängsstäbe mindestens 7,6 cm. <b>Belastungsklasse SLW 60.</b> Fundament nach Vorgaben des Herstellers. Die Erdarbeiten werden gesondert vergütet. <b>Anzahl der Kreuzungen.....</b>	11
						<b>Einzellängen nach Unterlagen des AG.</b>					